

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

48. JAHRGANG NR. 5 3. FEBRUAR 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Alltagsmasken reichen in Bussen und Bahnen nicht mehr

Die Maskenpflicht wurde erweitert

Seit dem 23. Januar müssen in Bussen und Bahnen sowie an Haltestellen und Bahnhöfen medizinischen Masken getragen werden. Dazu zählen die sogenannten OP-Masken sowie Masken des Standards KN95/N95 und FFP2.

Die Aktualisierung der hessischen Corona-Landesverordnung soll laut der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) dazu beitragen, dass sich die Fahrgäste untereinander vor einer Infektion schützen. Die MTV fordert deshalb alle Fahrgäste auf, dieser Pflicht nachzukommen. Im ÖPNV kann der ansonsten gültige Mindestabstand von 1,5 Metern oft nicht eingehalten werden und ist im ÖPNV daher auch nicht vorgeschrieben. Das korrekte Tragen von Masken ist daher besonders wichtig. Seit Samstag müssen nun zwingend medizinische Masken getragen werden. Schals oder Stoffmasken sind als

Infektionsschutz im ÖPNV nicht mehr erlaubt. Die MTV weist daraufhin, dass die erweiterte Maskenpflicht auch für alle Bushaltestellen und Bahnhöfe gilt. Die MTV empfiehlt zur Kontaktreduzierung die öffentlichen Verkehrsmittel nur für dringend notwendige Fahrten zu nutzen. Sofern ein Arbeiten im Homeoffice nicht möglich ist, sollen Fahrgäste nach Möglichkeit Fahrten in den Hauptverkehrszeiten vermeiden. Außerdem hält die MTV, ihre Fahrgäste dazu an, Abstand zu halten und nach Möglichkeit immer mindestens einen Sitzplatz zwischen sich und weiteren Mitfahrern freizuhalten. Bei bereits ausgelasteten Fahrzeugen sollte möglichst auf eine spätere Fahrt ausgewichen werden.

Das Service-Telefon ist unter der Rufnummer 06192-2002621 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar. Informationen gibt es auch unter www.mtv-web.de im Internet. red



Freiwillig im Einsatz. Der 18-jährige Christian Lozano hat das vergangene halbe Jahr als „Buddy“ im Tafelladen in der Spechtstraße mitgearbeitet und dabei viele Erfahrungen gesammelt. Wie er auf seinen sechsmonatigen Dienst zurückblickt, lesen Sie auf Seite 4. Foto: Ev. Dekanat

Vorbereitungen für die Kommunalwahlen laufen – Sicherheitsabstände sind gewährleistet

Stadt erwartet viele Briefwähler

Seit Samstag hängen die Wahlplakate der Parteien und Wählergruppen in den Straßen von Schwalbach und sind ein deutliches Zeichen dafür, dass der Tag der Kommunalwahlen am 14. März näher rückt. Das Wahlamt bereitet sich bereits seit einigen Monaten auf den Wahltag vor und trifft organisatorische Vorkehrungen, damit die Wahl auch unter Corona-Bedingungen sicher durchgeführt werden kann.

Für den Wahlsonntag wurden neue und größere Wahllokale ausgewählt, damit durch getrennte Ein- und Ausgänge auch bei eventuellen Wartezeiten die Sicherheitsabstände gewährleistet sind. Dennoch werden sich die Wahllokale für alle Wähler in derselben Einrichtung wie bisher befinden, sodass das richtige Wahllokal leicht zu finden sein wird. Zusätzliche Wegweiser und Ordnersonal sollen das vor Ort sicherstellen.

Für den Wahltag wurde nach Angaben der Stadtverwaltung bereits ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt, das ein häufiges Reinigen und Desinfizieren der Wahlkabinen,

Lüften der Wahlräume, Aufstellen von Plexiglasscheiben, Handdesinfektion und eine Maskenpflicht beinhaltet. Für die rund 95 ehrenamtlichen Wahlhelfer stellt das Land Hessen FFP2-Masken und medizinische OP-Masken am Wahltag zur Verfügung. Sehr erfreulich ist, dass bereits alle Wahlvorstände besetzt werden konnten, obwohl auf einige erfahrene Wahlhelfer, die aufgrund ihres Alters zu einer Risikogruppe zählen, verzichtet werden muss. Es sind aber etliche Jüngere eingespargen, um im Wahllokal oder bei der Auszählung der Briefwahl mitzuhelfen.

Die Wahlbenachrichtigungen werden den rund 11.000 Wahlberechtigten voraussichtlich zwischen dem 15. und dem 20. Februar per Post zugehen. Wie immer ist auf der Rückseite ein Antrag für die Briefwahl vorge druckt. Wer am Wahltag nicht ins Wahllokal kommen kann oder aufgrund der Corona-Pandemie lieber den Stimmzettel zu Hause ausfüllen möchte, kann sich schon vorher Briefwahlunterlagen zuschicken lassen. Es wird erwartet, dass bei den Kommunalwahlen deutlich mehr Wähler von dieser Möglichkeit Gebrauch

machen werden, zumal die großen Stimmzettel, auf denen alle Kandidaten einzeln gewählt werden können, dann in Ruhe ausgefüllt werden können.

Wegen der derzeitigen Kontaktbeschränkungen kann das Bürgerbüro nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich aufgesucht werden. Daher sollte der Antrag für die Briefwahl vollständig ausgefüllt in einem frankierten Umschlag an das Rathaus geschickt oder dort eingeworfen werden. Die Briefwahlunterlagen werden dann kurzfristig ausgestellt und zugeschickt.

Die Beantragung der Briefwahl ist aber auch schon vor Zusendung der schriftlichen Wahlbenachrichtigung per Internet möglich. Auf der städtischen Homepage unter www.schwalbach.de kann in der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ ein Online-Antrag ausgefüllt werden. Auch eine E-Mail an buergerbuero@schwalbach.de mit Angabe von Name, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse ist möglich. Einfacher ist es jedoch die Wahlbenachrichtigung abzuwarten und den aufgedruckten QR-Code mit dem Handy abzuscanen. red

Evangelische Limesgemeinde

Meditation

Die evangelische Limesgemeinde lädt immer dienstags um 18.30 Uhr zu einer Online-Meditation ein.

Normalerweise findet die Meditation im Kirchenraum statt. Das ist Corona-bedingt zurzeit jedoch nicht möglich. Interessenten schicken eine E-Mail an astrid@limesgemeinde.de und bekommen dann einen Zugangslink für „Zoom“ zugeschickt. Während der Meditation können Kamera und Mikrofon ausgeschaltet werden. red

Ein Brandmelder löste aus

Feueralarm im Rathaus

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am vergangenen Donnerstag ins Rathaus alarmiert.

Dort hatte die automatische Brandmeldeanlage auf Grund von Wasserdämpfen ausgelöst. Nach der Erkundung musste die Feuerwehr nicht weiter tätig werden. red

Passend zum Valentinstag

Erlebnispfad

Familien sind eingeladen einen neuen Erlebnispfad der Evangelischen Limesgemeinde zu besuchen.

Vom 12. bis 21. Februar können sie gemeinsam verschiedene Stationen mit Impulsen und Aktionen entdecken. Diese sollen zum Valentinstag Anregungen geben, wie man zeigen kann, dass man sich lieb hat. Die Stationen sind mit Bändern markiert. Der Erlebnispfad startet am Parkplatz des Naturbads. Die Evangelische Limesgemeinde wünscht allen viel Freude dabei. Gerne können auch auf der Homepage www.limesgemeinde.de weitere Angebote entdeckt werden. red

Feuerwehrratsatz am Ostring

Tür geöffnet

Die Feuerwehr wurde am Samstagabend in den Ostring alarmiert.

In einer Wohnung wurde eine hilflose Person in einer verschlossenen Wohnung gemeldet. Die Feuerwehr öffnete die, so dass Polizei und Rettungsdienst in die Wohnung konnten. red

TAXI HC
06196/21010
info@taxi-hc.com
www.taxi-hc.com

Wir fahren Sie zum Impftermin.
Wir befördern Sie sicher und pünktlich zu Ihrem Impftermin und fahren Sie gerne wieder nach Hause.

Freie Demokraten & Freie Bürger
Schwalbach am Taunus **FDP**

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

mit dieser Ausgabe der Schwalbacher Zeitung erhalten Sie unser Wahlprogramm zur Kommunalwahl am 14. März 2021. Um Ihnen auch in der aktuellen Corona-Situation die Möglichkeit zu geben, persönlich Fragen zu stellen, laden wir Sie ab sofort wöchentlich freitags um 19 Uhr zu einer Videokonferenz ein. Auch eine ausschließlich telefonische Teilnahme ist möglich.

Am Freitag, dem 5. Februar 2021, starten wir mit dem Thema Stadtentwicklung und einem virtuellen Stadtrundgang.

Für eine Teilnahme gehen Sie auf www.fdp-schwalbach.de/kontakt – mit einem Mausklick sind Sie in unserer Videokonferenz. Für Rückfragen melden Sie sich gerne unter schwalbach2021@gmail.com oder telefonisch unter 0156 78386599.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

#esgehtumeuch

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Zeitlose Geschenkideen
BOCCIA Titanium Uhrenkollektion
Uhr € 99,00
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

11° Regen	9° wolkig	8° wolkig	8° Regen	7° Regen
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	03.02.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse zu Lichtmeß
So	07.02.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	10.02.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Werktagmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr: Tel. 06196/5610200 – Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- Aufgrund der aktuellen Situation, momentan leider keine Veranstaltungen -

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 07.02. 10.00 Gottesdienst mit Gabriele Wegert

Bitte melden Sie sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro oder über unsere Homepage an.

Zurzeit finden keine weiteren Veranstaltungen statt.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 07.02. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Dieter Valentin Gerhard

* 29. November 1944 Tann (Rhön)
† 24. Januar 2021 Bad Soden

Wir sind sehr traurig.

**Stefan Gerhard und Familie
Sandra Keller und Familie
Sigrid Gerhard**

Traueranschrift: Familie Gerhard, 10407 Berlin, Liselotte-Herrmann-Straße 5

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet später statt.

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Gedanken lebst Du weiter.

Wir nehmen nach kurzer, schwerer Krankheit Abschied von

Kornelia Schiemann

* 6.11.1937 † 19.1.2021

Wir werden Dich vermissen.

**Günter Schiemann und Susanne Hammen
Tanja Schiemann mit Alex Sophie, Paul und Moritz
Irene und Horst Stegemann mit Bettina und Kindern**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 5. Februar 2021 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Wir bitten Sie die aktuellen Corona Bestimmungen zu beachten.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

ReichmannBESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft



**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

**Geburtstag, Jubiläum,
Hochzeit, Todesfall**

... mit einer Familienanzeige
informieren Sie alle
Schwalbacher schnell und
preiswert und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

Junge Frau kauft an:

Puppen, alte Bilder,
altes Porzellan, Gläser, Modeschmuck sowie Gold und Silber,
Sachen aus dem Weltkrieg.
Zahle vor Ort bar und komme
mit Mundschutz.
Tel. 069 / 85 80 86 06



Schwalbacher Spitzen

Durchhalten!



Eigentlich wäre das kommende Wochenende komplett verplant gewesen. Freitag

Pankratius-Sitzung, Samstag Zulus Ball und Sonntag Schwalbacher Umzug mit Freiluft-Party bei Möbel Sachs – so wie es bisher immer am vorletzten Fastnachtswochenende gewesen ist. Stattdessen gibt es wohl wieder Krimiwochenenden, Best-of-irgendwas-Sendungen und Bundesligafußball in leeren Stadien. So langsam schlägt einem die Corona-Pandemie wirklich aufs Gemüt.

Spaziergehen ist auch keine Alternative, denn am Wochenende kommen in Schwalbach so viele Menschen auf die gleiche Idee,

das es zwischen Bildstock und Viergötterstein immer schwieriger wird, den erforderlichen Abstand einzuhalten. Demnächst gilt wahrscheinlich auch auf der Regionalparkroute die Maskenpflicht. Außerdem regnet und schneit es ja seit Weihnachten mehr oder weniger ununterbrochen, was Wanderungen auch nicht attraktiver als Krimiwiederholungen macht.

Also doch den Corona-Helden spielen und zu Hause auf der Couch bleiben. Gut, dass der Lesestoff das einzige ist, was im Moment nie ausgeht. Denn selbst wenn alle Zeitungen durchgeblättert, alle Romane gelesen und alle Prospekte leergekauft sind: Im Briefkasten liegt bestimmt ein neuer Flyer zur Kommunalwahl.

Matthias Schlosser

„FDP und freie Bürger“ stellen Programm für die Kommunalwahl vor

„Eine ganzheitliche Perspektive“

Mit drei Themenschwerpunkten ziehen die Schwalbacher Liberalen in den Schwalbacher Kommunalwahlkampf. Da zahlreiche Nicht-Parteimitglieder auf der Liste vertreten sind, stehen sie am 14. März als Liste Nummer sieben mit der Bezeichnung „FDP und freie Bürger“ auf dem Stimmzettel.

Am vergangenen Freitag stellte Orts- und Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller das Wahlprogramm bei einem Online-Pressesgespräch vor, das die Kandidatinnen und Kandidaten gemeinsam erarbeitet haben. Die Schwerpunkte von „FDP und freien Bürgern“ sind demnach „Wirtschaft und städtische Finanzen“, „Stadtentwicklung“ und „Leben in unserer Stadt“.

Bezüglich der Finanzen betonte Stephanie Müller, dass Schwalbach zwar bisher hohe Einnahmen verzeichnet habe, das Ganze aber ein „fragiles Gebilde“ sei. „Wir haben nicht so viele große Gewerbesteuerzahler“, erklärte sie. Bei den Finanzen kritisierte sie den „Rückstau bei der Umsetzung“. Da müsse die Verwaltung mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit zeigen.

Zu den Projekten der vergangenen Jahre, die noch nicht umgesetzt sind, zählt auch der Stadtentwicklungsplan, den die Stadtverordneten auch auf

Initiative der FDP beschlossen haben. „FDP und freie Bürger“ wollen erreichen, dass die zahlreichen Einzelkonzepten gebündelt werden. „Ziel ist eine ganzheitliche Entwicklungsperspektive für Bauen, Wohnen, Verkehr, Gastronomie, Handel, Unternehmen und Umwelt“, heißt es in dem Programm, das dieser Ausgabe der Schwalbacher Zeitung beiliegt.

Bezüglich des Lebens in Schwalbach wollen sich auch die Liberalen für Senioren, Familien und Vereine einsetzen. Ein besonderes Augenmerk legen sie aber auf eine „transparente Kommunalpolitik“ und die Mitsprachemöglichkeiten der Bürger. So treten „FDP und freie Bürger“ zum Beispiel für Live-Übertragungen aus dem Schwalbacher Stadtparlament ein.

Der Wahlkampf wird in diesem Jahr auch bei der FDP anders aussehen als sonst. Jeden Freitag wird es um 19 Uhr Online-Konferenzen geben, an denen alle Wählerinnen und Wähler teilnehmen können. Den Auftakt macht am Freitag, 5. Februar das Thema „Stadtentwicklung“, zu dem es auch einen virtuellen Stadtrundgang geben soll. Weitere Informationen gibt es darüber hinaus auf der Internetseite www.fdp-schwalbach.de, auf der auch das gesamte Programm zu finden ist und ein Teil der Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt wird. MS

Kleinanzeigen

Familie sucht RH/Wohnung in Schwalbach und Umgebung.

Mit unseren beiden Kindern suchen wir ein neues Zuhause, ab 4 Zimmern, mit Garten oder Balkon, bis EUR 1.800,- KM. Tel. 0176/45952964

Großeltern möchten Maxi-Cosi Auto-Kinderstuhl Rodi SPS „Stone“, 2014, schwarz, verkaufen. Neupreis EUR 62,99. Abzugeben für EUR 20,- Tel. 06196/27784

Ärztinpaar mit 2 Kindern sucht Reihenhaus mit Garten zur langfristigen Miete in Schwalbach. Wir freuen uns über Ihre E-Mail mit Angeboten oder Tipps. haus.schwalbach@hotmail.com

Biete Hilfe bei Pflege und Betreuung älterer Menschen, auch Mini-Jobbasis. Tel. 0152/36518623

Suche bebaubares Grundstück oder 1- bis 2-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung von privat. Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20 E-Mail: johal_transfers@yahoo.com

MTK-Höhenrettungsgruppe

Suizid verhindert

Die Höhenrettungsgruppe des Main-Taunus-Kreises, der auch Mitglieder der Schwalbacher Feuerwehr angehören, wurde in der Nacht zum Dienstag nach Hofheim alarmiert.

Dort befand sich eine Person mit Selbstmordabsicht in Absturzgefahr, konnte allerdings von der Polizei gesichert werden, so dass die Höhenrettungsgruppe nicht eingreifen musste. red

CDU reicht Fragenkatalog an den Magistrat ein – Christdemokraten fordern langfristige Strategie für die Ansiedlung von Unternehmen

Die Wirtschaft künftig im Blick behalten

Der für das Jahr 2024 angekündigte Umzug von Samsung nach Eschborn wird den Schwalbacher Christdemokraten zufolge ab 2025 zu einem erheblichen Rückgang der Schwalbacher Gewerbesteuerereinnahmen führen, sofern es nicht gelingt, bis dahin neue Firmen in Schwalbach anzusiedeln.

Dass eine solche Neuansiedlung möglich ist, zeige zum Bei-



Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) und DRK-Geschäftsführerin Sabine Mushake (2.v.l.) unterschreiben die Verträge für den Neubau der Kita „Schwalbennest“. Foto: mag

Stadt gibt 1,75 Millionen Euro Zuschuss für Neubau der Kita „Schwalbennest“ am Mittelweg

Zukunft der Kita gesichert

Am vergangenen Mittwoch 2021 wurde zwischen der Stadt Schwalbach und der DRK Familiendienste gGmbH der Vertrag zur Finanzierung des Neubaus der Kindertagesstätte Schwalbennest in der Frankenstraße 38a unterzeichnet.

Das eingeschossige Gebäude in Holzständerbauweise mit Außenspielfeld dient als Ersatz für die derzeit in Betrieb befindliche Kindertagesstätte in der Containeranlage auf dem gleichen Grundstück am

Mittelweg. Bis zu 50 Kinder im Alter vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt sollen dort künftig in zwei Gruppen nach dem pädagogischen Konzept „Papilio“ betreut werden.

Die Stadt schließt mit dem DRK einen Erbpachtvertrag für das Grundstück und bezuschusst die Baumaßnahme und die Gestaltung des Außengeländes mit bis zu 1,75 Millionen Euro. Stadt und DRK freuen sich, dass mit dem Neubau eine Dauerlösung für den Weiterbetrieb der Kindertagesstätte

Schwalbennest gefunden worden ist. „Was lange währt, wird endlich gut“, brachte es Frau Sabine Mushake, die Geschäftsführerin der DRK Main-Taunus Familiendienste gGmbH, bei der Vertragsunterzeichnung auf den Punkt. Corona-bedingt wurde auf den sonst üblichen feierlichen Rahmen verzichtet. „Die Festreden und das gemeinsame Feiern holen wir bei der Eröffnung der Einrichtung nach“, versprach Bürgermeister Alexander Immisch in der Hoffnung darauf, dass das bis dahin wieder möglich sein wird. red

Sammlerin sucht...
... Zinn, Silberbestecke, Arm-band- und Taschenuhren, Pelze, Münzen und Modeschmuck.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert-einschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 20 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusbürg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

SCHWALBACH.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.

Kommunalwahl am 14. März

Briefwahl ab 1. Februar

Unser Wahlprogramm finden Sie unter

www.cdu-schwalbach.de

CDU SCHWALBACH AM TAUNUS

Wichtige Ziele der CDU Schwalbach:

- + Schwalbach als Stadt für alle Generationen, für Kinder, für die jüngeren und älteren Mitbürger
- + Schutz der Bürgerinnen und Bürger durch einen Streifendienst in den Abend- und Nachtstunden sowie eine bessere Straßenbeleuchtung
- + Erhalt unserer Lebensgrundlage Umwelt und Natur
- + Soziale Haushaltspolitik und aktive Wirtschaftsförderung
- + Kauf des Heizkraftwerkgrundes



Das MTK-Impfzentrum im Kastengrund bei Hattersheim soll am 9. Februar seinen Betrieb aufnehmen – vorausgesetzt es ist genügend Impfstoff vorhanden. Foto: Main-Taunus-Kreis

Corona-Bilanz im Main-Taunus-Kreis – Impfzentrum auf Betrieb vorbereitet – Inzidenz bei 69

„Inzidenz auf erfreulichem Weg“

● Auf einem „erfreulichen Weg“ sieht Landrat Michael Cyriax die Entwicklung bei den Corona-Zahlen im Main-Taunus-Kreis. Die 7-Tage-Inzidenz – also die Zahl der Neuinfektionen gerechnet auf 100.000 Einwohner – bewegt sich mittlerweile wieder auf dem Niveau vom vergangenen Oktober: „Wir sind auf einem guten Weg und sollten daran gemeinsam weiterarbeiten“, sagte der Landrat heute.

Auch in Schwalbach hat sich die Lage endgültig normalisiert. Mit einer Inzidenz von 65 lag die Stadt gestern sogar einige Punkte unter dem Kreisdurchschnitt. 29 Schwalbacherinnen und Schwalbacher sind zurzeit mit dem Sars-CoV2-Virus infiziert. Insgesamt hat es bisher 405 positive Tests gegeben.

Eine weitere gute Nachricht ist laut Michael Cyriax, dass das Impfzentrum des Kreises in Hat-

tersheim nach Vorgabe des Landes am 9. Februar den Betrieb aufnehmen kann. Der Kreis werde es aber bis März nicht schaffen, alle Impfwilligen ab 80 Jahren zu impfen. Bund und Land müssten dringend für mehr Impfdosen sorgen. Nach wie vor aber, ergänzt Kreisbeigeordnete Madlen Overdick, sei Pandemiebekämpfung „nicht nur eine Frage von Impfdosen, sondern auch des Willens aller, sich im Alltag verantwortungsvoll zu verhalten.“

Nach Kreisangaben ist die Inzidenz in der vergangenen Woche weiter gesunken lag gestern Nachmittag bei 69. Von aktuell 325 Infizierten seien nur wenige im Schulalter. Die Schulen seien offenbar keine Krankheitsherde, so Michael Cyriax, die meisten Kinder und Jugendlichen steckten sich nicht in den Schulen an.

Mittlerweile liefen auch umfangreichen Testungen in den Heimen. Allerdings gehe die

dafür nötige Zeit von der Pflege und der Betreuung der Bewohner ab. Daher habe der Kreis Unterstützung der Bundeswehr angefordert, die in den nächsten Wochen eintreffen soll.

Ältere Menschen, besonders diejenigen ab 80 Jahren, seien nach wie vor eine Hochrisikogruppe, erläutert Madlen Overdick. Die meisten Toten, die der Kreis zu verzeichnen habe, kämen aus dieser Altersgruppe, und viele davon seien Heimbewohner: „Das ist weiter die Gruppe mit dem höchsten Risiko. Der Schutz älterer Menschen ist nach wie vor ein ganz zentrales Feld der Pandemiebekämpfung“. Das Gesundheitsamt arbeite eng mit den Heimen zusammen, aber letztlich sei die Pandemiebekämpfung eine „Aufgabe für alle“. Auch bei sinkender Inzidenz „müssen wir alle weiter Verantwortung zeigen und die Kontakt-, Abstand- und Hygieneregeln beachten.“ red

Christian Lozano beendet seinen Einsatz bei der Schwalbacher Tafel – Nachfolger gesucht

„Ich kann das nur empfehlen“

● Seit September ist Christian Lozano im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes (BüfDi) bei der Schwalbacher Tafel im Einsatz. Jetzt endet sein Dienst und er berichtet von seinen Erfahrungen. Für ihn wird nun ein Nachfolger gesucht.

Nach seinem Abitur an der Albert-Einstein-Schule im vergangenen Jahr bewarb sich Christian Lozano auf die BüfDi-Stelle. „Ich wollte das halbe Jahr bis zu meinem Studium nutzen, um praktische Berufserfahrung zu sammeln und um mich sozial zu engagieren. Was die Tafel macht, wusste ich schon und ich fand die Grundidee ziemlich überzeugend“, erzählt er. Die Entscheidung habe er nicht bereut. Seine Erfahrungen aus BüfDi haben ihn gewissermaßen „geerdet“. „Wenn man aus einer reichen Gegend wie hier im Taunus kommt, kriegt man nur wenig von Menschen mit, die bedürftig sind. Es war mir wichtig, mich da zu engagieren und Praxiserfahrungen zu machen. Sonst scheinen diese Themen nicht so präsent und man kennt sie nur aus der Theorie oder dem Fernsehen“, meint der Bad Soden.

Berührungssängste hatte er nicht. „Ich hatte keine Vorbehalte und war ziemlich offen. Den Kundenkontakt hatte ich mir schwieriger vorgestellt und gedacht, dass man schon bestimmte Kompetenzen mitbringen muss. Denn es ist ja eine diskriminierungssensible Tätigkeit. Aber es lief gleich besser als ich es erwartet hatte. Inzwischen kenne ich die Kunden richtig gut und sie sind bis auf wenige Ausnahmen auch alle ziemlich freundlich. Es ist ein angenehmes Klima“, erzählt Christian Lozano. Die Hemmschwelle, Hilfe anzuneh-

men, sei ja überwunden, wenn die Kunden in den Tafelläden in Schwalbach kämen. „Wichtig ist dann, denke ich, dass man die Menschen wie Kunden behandelt und nicht wie Bedürftige und ihnen zeigt, dass es keinen Grund zur Scham gibt.“

Er hilft überall mit, wo er gebraucht wird. Ein bis zweimal die Woche fährt er mit dem Tafelbus zu den Supermärkten mit – pro Tour werden dabei zehn bis zwölf Märkte abgeklappert, um noch verwendbare Lebensmittel abzuholen. An drei Tagen hilft er gemeinsam mit den anderen zusätzlich sowohl bei der Vorbereitung der Lebensmittelausgabe als auch bei der Ausgabe selbst. „Die Tafel hier ist wie ein richtiger Supermarkt aufgebaut – nur ohne Selbstbedienung. Wir sortieren die Lebensmittel vorher nach Brauchbarem und nach Produktbereichen. Dann werden sie an verschiedenen Ständen ausgelegt und die Kunden können schauen, was sie haben möchten. Es gibt zum Beispiel einen Obst- und Gemüse-Stand, den Brotstand oder den Milchprodukte-Bereich“, erzählt Christian Lozano.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist noch eine weitere Aufgabe für ihn dazu gekommen. Trotz eingerichteter Schutzmaßnahmen wie Spuckschutzwänden, Einkaufswagen sowie eine reduzierte Personenzahl pro Ausgabe, kamen einige Senioren aus Angst vor einer Infektion nicht mehr in den Tafelläden in der Spechtstraße. Daher startete das Organisationsteam im September einen Lieferservice, der alle 14 Tage Lebensmittel zu ihnen nach Hause bringt. Immer mehr Kunden nehmen diesen Dienst wahr – derzeit bereits rund 35. Nachhaltig im Gedächtnis geblieben sind Christi-

an Lozano die Begegnungen bei der Auslieferung der Lebensmittel. „Die Menschen sind sehr dankbar dafür und zeigen das auch. Oftmals stecken sie mir ein Stück Schokolade oder möchten mir Trinkgeld geben, das ich natürlich nicht annehmen kann. Wenn ich sehe, wie viel ihnen das bedeutet, bestätigt mich das in meiner Tätigkeit“, berichtet er. „Man merkt auch, dass die Senioren einsam sind und Redebedarf haben, weil sie isolierter sind. Sie würden mich gerne zu einem Kaffee einladen und noch etwas da behalten. Das würde ich gerne tun, aber aufgrund der Pandemie muss ich die Kontakte leider sehr kurz und auf Abstand halten“, ergänzt der 18-Jährige.

Berührend sei auch, wenn er sieht, wie Kinder den Einkauf für die ganze Familie auf ihren Fahrrädern nach Hause transportieren. Er kann die Tätigkeit als BüfDi jedem vor dem Einstieg ins Berufsleben „nur empfehlen“. „Man lernt auf jeden Fall, in vielen Bereichen Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu organisieren. Das soziale Miteinander ist bei der Tafel das A und O“, erzählt er.

Ab März sucht die Tafel wieder einen „BüfDi“. Interessierte können sich an die Leiterin der Tafel, Judith Grafe, unter der Telefonnummer 06196/560182 oder per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de wenden.

Da die Tafel aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen höhere Ausgaben als gegenüber dem Normalbetrieb hat, freut sich der Förderverein über Spenden auf das Konto mit der IBAN DE42 5105 0015 0197 0364 86. Weitere Informationen zur Arbeit der Schwalbacher Tafel gibt es unter www.tafel-schwalbach.de im Internet. red

Verbote wurden aufgehoben

Gießen mit Regenwasser

● Das Regierungspräsidium Darmstadt hat das Verbot der Wasserentnahme aufgehoben. Das gilt auch für die Schwalbacher Bäche.

Erfreulicherweise hat sich laut dem Regierungspräsidium die Wetterlage bezüglich des Niederschlags seit Dezember sehr entspannt. Das Regierungspräsidium Darmstadt gibt daher bekannt, dass die Unteren Wasserbehörden, die im abgelaufenen Kalenderjahr 2020 ausgesprochen Verbote der Wasserentnahme aus Fließgewässern aufgehoben haben.

„Auch die kommenden Sommer werden uns sicher wieder vor vergleichbare Situationen stellen. Bitte bereiten Sie sich auf die zunehmend trockener werdenden Sommer vor und sammeln Sie, wenn möglich, anfallendes Regenwasser zum Bewässern Ihrer Gartenflächen“, heißt in einer Presseerklärung des Regierungspräsidiums. Das Regierungspräsidium bedankt sich außerdem für das Verständnis und die Rücksichtnahme zum Wohl der Bäche. red

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteschätzung und Beratung. Zahlbar bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069 / 27 14 60 25

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein Dachdeckerbetrieb in 3. Generation mit 40 Mitarbeitern und suchen

einen kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit zum 01. März 2021.

Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung
- idealerweise 3-5 Jahre Berufserfahrung
- Berufserfahrung im Bereich Handwerk und Dienstleistungen
- gepflegtes und freundliches Auftreten
- gute PC-Kenntnisse (Outlook, Word, Excel)
- Teamfähigkeit
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Organisationstalent
- Offenheit und Neugierde gegenüber neuen Aufgaben und Herausforderungen

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Bürotätigkeiten und Verwaltung
- Schriftverkehr (Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen)
- Buchhaltung

Wir bieten:

- krisensicheren Vollzeitarbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung
- lockere Arbeitsatmosphäre

Ihre Bewerbung richten Sie bitte postalisch oder per E-Mail an:

Sebastian Pehl Bedachungs GmbH
Geschäftsführer: Sebastian Pehl
Königsteiner Straße 102 A
65812 Bad Soden
E-Mail: info@pehl-bedachung.de



Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Nebentätigkeit für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w) für die

Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik 06184 / 99 39 800



Arbeitskreis WiTechWi bot erstmals einen Vortrag online an

Wie man nachhaltig Geld anlegen kann

Ende Januar begann der Arbeitskreis WiTechWi zusammen mit dem Arbeitskreis Fairtrade, seine Vortragsreihe für das Jahr 2021. Da der Corona-Lockdown keine Veranstaltungen mit Publikum zuließ, wurde der Vortrag dem Publikum über das Internet zugänglich gemacht.

Peter Krissel, Filialdirektor der Taunus Sparkasse und Dozent an der Sparkassen-Akademie, referierte zum Thema „Nachhaltige Kapitalanlagen“. 26 Personen nahmen an dem Vortrag teil und konnten ihr Wissen über Kapitalanlagen allgemein und die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Anlagen-geschäft vertiefen. Peter Krissel verstand es, ein komplexes Thema locker und verständlich zu vermitteln.

Zunächst ging es darum, den Begriff „Nachhaltigkeit“ zu definieren. Erstmals gebraucht wurde der Begriff in der Forstwirtschaft schon im frühen ersten Jahrhundert um sicherzustellen, dass geerntete Bäume



Der Online-Vortrag von Peter Krissel von der Taunus Sparkasse zum Thema „Nachhaltige Kapitalanlagen“ war auch online gut besucht. Foto: Veranstalter

auch wieder ersetzt werden. Heute umfasst dieser Begriff weit mehr. Ausgehend von der Erläuterungen der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung zeigte Krissel in 17 Punkten, was dazu beiträgt, Frieden und Wohlstand unter Berücksichtigung des Schutzes von Menschen und Umwelt zu sichern.

Als nächstes wurden die Begriffe „gute Rendite“ und „nachhaltige Kapitalanlagen“ vorgestellt und erklärt. Schritt für Schritt lernten die Zuhörer Kriterien zur sinnvollen und nachhaltigen Geldanlage kennen. Dann klärte der Referent Fragen, wie Was ist für Anleger wichtig?, Worauf sollte man achten?, Wie erkenne ich eine seriöse Anlage, die bei kalkulierbarem Risiko gute Renditen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit verspricht? Diese Fragen wurden ausführlich und auch mit konkreten Beispielen aus der Finanzwelt behandelt.

Zum Abschluss des Vortrags konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Chat oder auch verbal Fragen stellen und sich unklare Punkte noch einmal erläutern lassen. Trotz der für viele bestimmten neuen Form eines Vortrags gab es doch erstaunlich viel Resonanz. Die Kulturkreis GmbH hofft, dass bei zukünftigen Veranstaltungen in dieser Form gelingt, noch mehr Interessenten die Scheu vor der Technik zu nehmen.

Die Präsentation zum Vortrag gibt es unter www.witechwi.de im Internet.

Den nächsten Vortrag am 17. Februar hält Dr. Berthold Kracke. Dann geht es um „Schwarze Löcher“. red

Evang. Dekanat Kronberg

Eigene Stärken entdecken

Die Ehrenamtsakademie im Evangelischen Dekanat Kronberg lädt alle Interessierten dazu ein, den eigenen Stärken auf die Spur zu kommen. Das zweiteilige, kostenlose Seminar findet am 8. und 22. März in Hofheim statt.

Jeder Mensch hat Stärken. Manche davon sind offenkundig. Andere sind vielleicht verborgen. Manchmal braucht es nur einen kleinen Motivations-schub und es gibt einen Aufbruch zu neuen Ufern. Die Referentinnen Anna Basse und Irmi Rieker möchten gemeinsam mit den Teilnehmenden den persönlichen Talenten und Leidenschaften nachgehen. Diejenigen, die bereits ehrenamtlich engagiert sind, können die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse in ihrem bisherigen Umfeld, im Beruf oder privat nutzen. Wen schon lange der Gedanke bewegt, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann sich im Anschluss an den Kurs im Hinblick auf ein freiwilliges Engagement beraten lassen.

Der vergangene Kurs im Spätherbst 2020 konnte digital gestaltet werden. Die Referentinnen hoffen, bei dem nun geplanten Kurs wieder an zwei Abenden real zusammenkommen zu können. Das Seminar findet nach den aktuellen Planungen jeweils im Kinder- und Familienhaus Langenhain in der Sportplatzstraße 12 statt. Der erste Teil startet am Montag, 8. März, um 18 Uhr und geht bis 21 Uhr. Der zweite Teil findet am Montag, 22. März, von 17:30 bis 21:30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist bis 1. März möglich per E-Mail an ehrenamtsakademie@dekanat-kronberg.de oder unter der Telefonnummer 06196/560123. red



Bettina Engel (rechts), die stellvertretende Schulleiterin der Geschwister-Scholl-Schule, und Uta Schreiber, die Vorsitzende des Fördervereins, nahmen die sieben WLAN-Router von Uwe Hildmann von „B-Schmitt mobile“ dankbar entgegen. Foto: Geschwister-Scholl-Schule

Schwalbacher Geschwister-Scholl-Schule erhält Spende von Frankfurter Unternehmen

Sieben mobile WLAN-Router

Am Mittwoch vergangener Woche hat Uwe Hildmann, der geschäftsführende Gesellschafter von „B-Schmitt mobile“ aus Frankfurt, dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule sieben mobile WLAN-Router gespendet.

Uwe Hildmann besuchte selbst die Geschwister-Scholl-

Schule und freute sich sehr, die Schule bei der Digitalisierung unterstützen zu können. Derzeit ist sein Sohn in der dritten Klasse. Die Stellvertretende Schulleiterin Bettina Engel und Fördervereinsvorsitzende Uta Schreiber nahmen die Spende dankbar entgegen. Der Förderverein hat für jede Klasse der Schule eine SIM-Karte mit

Internet-Flatrate gesponsert, damit jede Klassenlehrerin unabhängig vom Schulnetz mit den Homeschooling-Kindern stabile Videokonferenzen abhalten kann.

Der Förderverein ist ein von Eltern und Freunden der Geschwister-Scholl-Schule getragener Verein, der sich immer über neue Mitglieder und Sponsoren freut. red

Chandra Das bietet Online-Yoga

ab dem 9.2. 2021 an:
jeden Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr
Anmeldung per E-Mail:
yogi02000@yahoo.de



RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation - Gasheizungen
Bauspenglerei und KundendienstAm Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Der diesjährige Kommunalwahlkampf ist ein besonderer. Auf die früheren Kommunikationsmittel kann nur bedingt zurückgegriffen werden. Die SPD geht daher auch neue Wege. Begonnen hat es mit dem digitalen Adventskalender, der nun mit der Vorstellung der Kandidaten fortgesetzt wird – anzuklicken täglich entweder in der Online-Ausgabe der Schwalbacher Zeitung, auf der Internetseite der SPD Schwalbach oder auf Facebook, YouTube oder Instagram. Scannen Sie einfach den QR-Code rechts und sehen Sie sich die Filme an!



Insgesamt hat die SPD mit ihren 62 Kandidatinnen und Kandidaten eine beeindruckende Liste aufgestellt. Es ist ein guter Querschnitt der Schwalbacher Bevölkerung. Junge Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die zum ersten Mal kommunalpolitische Verantwortung übernehmen wollen, neben älteren Menschen, die sich für Schwalbach auf vielfältige Weise engagieren und auf eine lange Erfahrung zurückblicken können. **Alt und Jung – Hand in Hand für unser Schwalbach.**

Den Text meines Videoclips, in dem ich mich als Kandidat vorstelle, musste ich kürzen. Deswegen und damit auch alle ohne Internet meine Vorstellung lesen können, wird er hier noch einmal ungekürzt wiedergegeben:

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

seit 1976 lebe ich mit meiner Frau in Schwalbach. Unsere Kinder, Yaak und Jonas, sind hier zur Schule gegangen. Wir gehörten zu den Gründern der ersten Eltern-Kind-Gruppe. Seitdem engagiere ich mich in unserer Stadt in vielen Vereinen: Freie Kinderschule, Kindertheaterprojekt, Turngemeinde, Naturfreunde, Deutsch-Ausländische-Gemeinschaft.

Als Vorstandsmitglied arbeite ich seit Jahren im Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach, im Verschönerungsverein, bei Kindertaler und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis.

Mit der Unabhängigen Liste (UL) bin ich 1986 kommunalpolitisch aktiv geworden. Das soziale Engagement stand dabei im Mittelpunkt. In der Koalition von SPD, FDP und UL haben wir mit Bürgermeister Faeser und der 1. Stadträtin Dr. Ulrike Scholtz von 1988 bis 2008 im Kinder-, Jugend- und Sozialbereich eine Entwicklung herbeigeführt, die noch heute Bestand hat. Das Modell „Schulkinderhaus“ war seinerzeit das erste im Main-Taunus-Kreis und wird noch heute erfolgreich umgesetzt.

Nach der Auflösung der UL habe ich 2016 als Nichtparteimitglied für die SPD kandidiert und im Magistrat mitgearbeitet. Die SPD hat mich für die Kommunalwahl wieder aufgestellt, wofür ich ihr sehr dankbar bin, denn es gibt noch viel zu tun in unserer Stadt. Zwei mir besonders wichtige Punkte sind:

1. Den sozialen Standard, auch bei schwieriger Finanzlage, zu erhalten und weiterzuentwickeln.
 2. Ein Museum für die Stadtgeschichte aufzubauen, für uns und für die nachfolgende Generation.
- Ich bitte um Ihre Unterstützung. Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Ihr Günter Pabst

Wenn Sie Fragen haben oder mir etwas zu sagen haben, dann schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an: guenter.pabst@spd-schwalbach.de

Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im Februar 2021

Donnerstag, 04.02.2021,
15:00 - 16:00 Uhr

Online-Lesung:
Michael Endes „Momo“

mit Rainer Rudloff

Anmeldung per Mail an
stadtuebcherei@schwalbach.de

Montag, 22.02.2021,
19:30 - ca. 20:30 Uhr

Online-Lesung:
„Polen in Augenblicken“

Autor: Matthias Kneip

Anmeldung per Mail an
kulturkreis@schwalbach.de

Mittwoch, 17.02.2021,
19:30 - ca. 20:30 Uhr

Online-Vortrag:
Schwarze Löcher –
Historischer Überblick
und aktuelle
Entwicklungen

Referent: Dr. Berthold Kracke

Anmeldung per Mail an
kulturkreis@schwalbach.de

Alle Veranstaltungen werden kostenfrei angeboten!

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de
oder Tel. 06196 / 81959.



Anzeigensondervöffentlichung der CDU-Fraktion Schwalbach



Der CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Fischer. Foto: CDU

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die CDU-Fraktion stimmt dem Corona-Haushalt 2021 zu. Wir wollen damit in diesen schwierigen Corona-Zeiten Verlässlichkeit und Verantwortungsbereitschaft zeigen. Und wir wollen damit unseren Beitrag für Stabilität in Schwalbach leisten. Sehr geehrte Damen und Herren, in schwierigen Zeiten ist es nicht gut, wenn Haushalte mit knappen Mehrheiten oder mit hochkontroversen Projekten verabschiedet werden. Gerade in schwierigen Zeiten sind vielmehr mehr Gemeinsamkeit, mehr Miteinander und mehr Verantwortungsbereitschaft erforderlich. Wir als CDU bekennen uns zu dieser Verantwortung. Wir wollen mit unserer Zustimmung zu diesem Corona-Haushalt Mitverantwortung übernehmen und diese nicht alleine bei der Koalition belassen. Die CDU-Fraktion stimmt daher dem Haushalt 2021 zu.

Geringere Einnahmen

Nach dem Corona-Jahr 2020 folgt nun der Corona-Haushalt 2021. Corona-bedingte Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer von insgesamt 8 Millionen Euro führen zu einem Haushaltsdefizit von 13 Millionen Euro. Wir wissen, dass diese Einnahmeschätzungen unsicher sind. Es ist aber völlig plausibel, davon auszugehen, dass die Steuereinnahmen im Jahr 2021 sinken werden. Steuererhöhungen, zum Beispiel bei der Grundsteuer B oder der Gewerbesteuer, sind nicht vorgesehen. Die CDU-Fraktion hält das für richtig. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten sollten die Steuern für unsere Bürger und Betriebe nicht erhöht werden. Das sind eine konkrete Entlastung der Bürger und ein Zeichen von Verlässlichkeit in schwierigen Zeiten. Die wichtigsten Gemeindesteuern, nämlich die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B, sind seit 2009 unverändert. Sie wurden seit diesem Jahr nicht einmal erhöht.

Bei der Grundsteuer B liegt Schwalbach mit einem Hebesatz von 250 Prozent mittlerweile hessenweit mit auf dem niedrigsten Niveau. Mit diesem niedrigen Hebesatz und dem guten Angebot der Stadt partizipieren Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger von der insgesamt guten Finanzsituation unserer Stadt und der soliden Finanzpolitik der letzten zwölf Jahre. Die CDU-Fraktion begrüßt daher ausdrücklich, dass auch im Jahr 2021 keine Erhöhung der Hebesätze vorgesehen ist.

Solide Ausgabenplanung

Die Ausgabenseite unseres Haushalts ist aus Sicht der CDU-Fraktion solide geplant.

Die Personalkosten ändern sich kaum. Der Stellenplan erhöht sich um lediglich zwei Stellen, die beide erforderlich und sinnvoll sind. Es geht dabei um einen Klimamanager und einen Mitarbeiter für die Digitalisierung der Verwaltung. Beide Aufgaben sind wichtig und müssen mit Priorität bearbeitet werden. Die CDU-Fraktion unterstützt daher diese beiden zusätzlichen Stellen. Die Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen und für Zuschüsse liegen sogar unter dem Vorjahresansatz. Neue Projekte und Aufgabenbereiche sind nicht vorgesehen. Das hält die CDU-Fraktion für richtig. Denn in Corona-Zeiten liegt der Schwerpunkt nicht auf neuen Angeboten.

Wichtiger ist die verlässliche Sicherstellung und Gewährleistung der vorhandenen Dienstleistungen und Services für die Bürgerinnen und Bürger. Diese müssen sich gerade auch in Corona-Zeiten darauf verlassen können, dass die Stadtverwaltung verlässlich arbeitet und das Angebot gewährleisten kann. Das ist jetzt die Priorität, nicht die Forderung nach Angebots- und Ausgabenreduzierung. Deshalb - und um das Haushaltsdefizit nicht weiter zu erhöhen - hat die CDU-Fraktion in diesem Jahr keine ausgabenwirksamen Anträge gestellt. Daher haben wir auch unsere langjährigen Forderungen, die Zahl der Hilfspolizisten um zwei zu erhöhen und eine Sicherheitsstreife in den

sind Rücklagen, die man sich in guten Zeiten schafft, auch da. Natürlich sind Rücklagen endlich, insbesondere dann, wenn auch in den nächsten Jahren - im Zeitraum 2022 bis 2025 - Corona-bedingte Mindereinnahmen wie im Jahr 2021 zu erwarten wären. Zudem haben wir in diesem Zeitraum noch einige erhebliche Investitionen vor uns. Deshalb auch ein paar Anmerkungen zur mittelfristigen Finanzplanung und eine überschlägige Modellrechnung: Würden sich die niedrigeren Steuereinnahmen des Corona-Haushalts 2021 auch in den Jahren 2022 bis 2025 fortsetzen, müssten wir in diesem Zeitraum jedes Jahr mit einem Zahlungsmittelbedarf aus den Einzahlungen und Auszahlungen von rund 9 Millionen Euro, wie im Corona-Haushalt 2021, rechnen. Für den Gesamtzeitraum der nächsten fünf Jahre also ein Betrag von 45 bis 50 Millionen Euro.

Der Gesamtinvestitionsbedarf in diesem Zeitraum 2021 bis 2025 wird bei rund 30 Millionen Euro liegen. Sowohl der Zahlungsmittelbedarf aus Ein- und Auszahlungen als auch die Investitionen in dieser Modellrechnung könnten aus den vorhandenen Kassenbeständen finanziert werden. Das gilt auch für die 2021 noch einmal erheblichen Umlagezahlungen aufgrund der Sondererträge 2020. Das ist natürlich nur eine Modellrechnung. Denn eines ist klar: Wir werden als verant-

Notwendigkeit dieser Entscheidungen vermitteln. Die Feuerwehr muss, damit sie ihre Aufgabe erfüllen kann, in zentraler Lage untergebracht sein. Das bedeutet in einer dichtbesiedelten Stadt wie Schwalbach zwangsläufig, dass es Wohnbebauung in direkter Nachbarschaft zur Feuerwehr geben wird.

Das ist auch am jetzigen Standort der Fall, es hat niemals Komplikationen gegeben. Und das ist auch am neuen Standort der Fall, auch dort wird es ohne Komplikationen gehen. Schwalbach braucht die Feuerwehr. Die CDU wird daher das Planungsverfahren und die Umsetzung konstruktiv begleiten und unterstützen.

Rund 3,5 Millionen Euro - und damit die zweithöchste Summe - sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die weitere innere und äußere Erschließung des „Kronberger Hangs“ vorgesehen. Das ist ein zentrales Projekt für die Sicherung des Firmenstandorts Schwalbach und der Schwalbacher Finanzen. Wenn der „Kronberger Hang“ auf Dauer attraktiv für Firmen bleiben soll, müssen wir dort in die Verkehrserschließung investieren. Das ist unsere Investition in die Zukunft des „Kronberger Hangs“ und in die Zukunft der Schwalbacher Finanzen. Die CDU-Fraktion unterstützt diese Investition. Dabei wissen wir auch, dass dieses Projekt, insbesondere die äußere Erschließung, große Herausforderungen für unsere Stadtver-

jede Vertragspartei zufrieden sein kann. Dies wird der Maßstab für die CDU-Fraktion für die Bewertung des Ergebnisses aus Schwalbacher Sicht sein. Wir sind dabei zuversichtlich, dass ein für Schwalbach gutes Ergebnis erzielt werden kann und die Stadt endlich Eigentümer dieses Geländes wird. Wer - wie die FDP - schon immer gegen diesen Grundstückskauf war, kann diese Ablehnung ja bei der möglichen Abstimmung über die Verträge deutlich machen und begründen. Dann aber geht es um Verantwortung für ein konkretes Anliegen. Und nicht um immer weitere Analysen und Umfragen, nun sogar - wie von Ihnen gefordert - unter Einbeziehung des vom Heizkraftwerk überhaupt nicht betroffenen alten Ortes.

Ein weiteres Projekt, das der CDU sehr am Herzen liegt, ist die Sicherung der Zukunft des Limesstadions. Hierfür sind Haushaltsmittel von rund 1,3 Millionen Euro vorgesehen. Gleichzeitig können wir Bundeszuschüsse in Höhe von rund 0,6 Millionen Euro erwarten. An dieser Stelle herzlichen Dank an unseren Wahlkreisabgeordneten Norbert Altenkamp, der sich bei den Haushaltsberatungen in Berlin persönlich und engagiert für diesen Zuschuss für unser Limesstadion eingesetzt hat.

Das Limesstadion besteht seit fast 50 Jahren, seit 1972, und wird seit dieser Zeit durch die Schwalbacher Vereine und die

Dankeschön angebracht ist. Der Hinweis, dass die Stadt Schwalbach für diese Ausgleichszahlung die üblichen Umlagen abführen muss, ist dabei formal richtig. Er ist aber inhaltlich unverständlich, dass diese Umlagen auch hätten bezahlt werden müssen, wenn es nicht zu Gewerbesteuererfällen gekommen wäre.

Wir sind froh, dass die Haushaltsinitiativen zu städtischen Corona-Hilfen bislang einmütig und ohne politischen Streit beschlossen wurden. Dies betrifft das Sofortprogramm über 75.000 Euro aus dem vergangenen Sommer, die Unterstützung für von der Schließung im November betroffene Betriebe von insgesamt bis zu 100.000 Euro, einen weiteren Unterstützungsansatz von 100.000 Euro nun im Haushalt 2021 und die Initiative zu einem Pendelverkehr zum Impfzentrum in Hattersheim am heutigen Abend. Diese Gemeinsamkeit bei den Corona-Hilfen ist ein gutes Zeichen für die Schwalbacher Kommunalpolitik. Wir werden uns als CDU-Fraktion auch weiterhin um diese Corona-Gemeinsamkeit bemühen.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken, die bei der Haushaltserstellung und den Beratungen in den Ausschüssen mit viel Sachverstand und Engagement mitgewirkt haben. Wie im vergangenen Jahr kann ich für die CDU-Fraktion feststellen: Alle Informationen wurden uns zeitnah und kompetent zur Verfügung gestellt. Damit hatten wir eine gute Grundlage für unsere Entscheidungen. Dafür noch einmal herzlichen Dank.

Namentlich erwähnen möchte ich unsere neue Kämmerleiterin Frau Klüsener. Sehr geehrte Frau Klüsener, das war Ihr erster Haushalt in Schwalbach. Lassen Sie mich nach dem Lesen sagen: Das Werk ist gelungen. Sie haben dem Haushalt und der laufenden Finanzberichterstattung an den Haupt- und Finanzausschuss neue Impulse und Anregungen gegeben. Diese Initiativen haben wir positiv zur Kenntnis genommen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Auch für Sie, Herr Bürgermeister, war es der erste Haushalt in Ihrem neuen Amt. Auf Änderungen, die wir erkennen können und begrüßen, bin ich bereits eingegangen. Auch Ihnen als Kämmerer vielen Dank für Ihr Engagement für diesen Haushalt und Ihre Standhaftigkeit bei den Beratungen der vielen Anträge der Grünen. Die CDU-Fraktion stimmt diesem Corona-Haushalt, Ihrem ersten Haushalt, zu.

Schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Ich komme zum Schluss: Liebe Kolleginnen und Kollegen, uns allen wünsche ich einen guten und fairen Kommunalwahl. Lassen wir uns im Wahlkampf nicht vergessen, dass wir alle - trotz mancher Unterschiede in der Sache - eine große Gemeinsamkeit haben: Wir engagieren uns für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Ihnen und Ihren Angehörigen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2021. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Dezember 2020 gehalten.)

Rede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Christian Fischer, zum Haushalt 2021

„Ja zum Corona-Haushalt 2021, wir übernehmen Verantwortung“

Abend- und Nachtstunden einzurichten, in diesem Jahr zurückgestellt.

Wir erkennen an, dass auch die Koalition in diesem Jahr diesem Prinzip gefolgt ist. Nur die Grünen sind so vorgegangen, wie auch in den vergangenen Jahren. Es gibt viele grüne Wünsche und Anträge. Damit nehmen die Grünen eine weitere Erhöhung des Defizits in Kauf. Als ob sich durch Corona nichts an der Finanzsituation geändert hätte. Die meisten dieser Grünen-Anträge sind dann ja auch im Haupt- und Finanzausschuss mit großer Mehrheit abgelehnt worden.

Die vorgelegte Investitionsplanung ist mit einem Betrag von 1,6 Millionen Euro vorübertragen aus vergangenen Jahren insgesamt zurückhaltend und realistisch. Sie enthält keine neuen Projekte. Priorität ist nun die Umsetzung und Realisierung der in der Vergangenheit schon lange beschlossenen Projekte. Die CDU-Fraktion begrüßt diese neue Priorität ausdrücklich.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir halten diesen, Ihren Weg für den richtigen Weg. Ich habe in den vergangenen Jahren an dieser Stelle mehrfach die Investitionsliste als „Wunschliste“ bezeichnet, eine Priorisierung gefordert und auf einen allgemeinen Projektstau hingewiesen. Ich will das heute nicht wieder tun. Sondern ich will ausdrücklich anerkennen, dass wir im Bereich der Investitionsplanung eine neue Linie erkennen. Und wir werden mit Interesse verfolgen, welche Projekte in den nächsten Jahren auch tatsächlich realisiert werden. Auf einige dieser Projekte werde ich noch näher eingehen.

Schwalbach ist schuldenfrei und hat aktuell ein Bankguthaben von 106 Millionen Euro. Das ist das Ergebnis einer soliden Haushaltspolitik in den letzten zwölf Jahren. Das Defizit im Corona-Haushalt 2021 kann damit aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Dafür

wortliche Kommunalpolitiker eine solche Entwicklung nicht einfach „laufen lassen“. Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und verantwortliche Stadtverwaltung werden und müssen in diesem Zeitraum die wesentlichen Positionen unseres Haushalts aktiv gestalten und beeinflussen.

Das wird eine herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe für die neue Wahlperiode unserer Stadtverordnetenversammlung. Die CDU-Fraktion wird dabei aktiv, konstruktiv und verantwortungsbewusst mitarbeiten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, ich habe an dieser Stelle vor einem Jahr in einem Rückblick ausgeführt, dass die CDU-Fraktion bei acht von zwölf Haushalten Ihrer Vorgängerin zugestimmt hat. Das waren acht Haushalte mit schwarz-grüner Mehrheit. Die folgenden vier Haushalte, die Frau Augsburg mit Ihrer Wunschmehrheit SPD und FDP gestalten konnte, haben wir abgelehnt. Dies ist nun Ihr erster Haushalt. Das ist in einem Corona-Jahr keine schöne Aufgabe.

Die CDU-Fraktion stimmt diesem, Ihrem ersten Haushalt zu. Wir nehmen unsere Verantwortung in einem schwierigen Jahr wahr. Wir erkennen eine andere, neue Handschrift insbesondere bei der Investitionsplanung.

Auf einige Investitionsvorhaben möchte ich nun noch etwas näher eingehen. Größtes Projekt in den nächsten Jahren ist der Neubau für die Feuerwehr. Rund 8 Millionen Euro sind hierfür in der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt. Die CDU-Fraktion unterstützt dabei den vorgeschlagenen Standort am Bauhof. Wir werden uns im Planungsprozess für die Belange der Feuerwehr und für berechnete Anliegen der Anwohner einsetzen. Dabei haben wir Verständnis für die Anliegen der Anwohner.

Verantwortliche Kommunalpolitiker müssen aber Entscheidungen für alle treffen und die

waltung, das Land Hessen und für die Koordination aller beteiligten Stellen bietet.

Wir begrüßen in diesem Zusammenhang, dass die Stelle des städtischen Wirtschaftsförderungsrats nicht wieder neu besetzt werden konnte. Wirtschaftsförderung ist eine ganz wichtige kommunale Aufgabe und muss daher Chefsache sein. Dabei geht es natürlich darum, den Standort Schwalbach für neue Firmen darzustellen. Aber mindestens genauso wichtig ist es, den Kontakt zu den bereits ansässigen Firmen zu haben und zu halten und immer zu wissen, wo „der Schuh drückt“ und was die Stadt tun kann.

Eine weitere Investition, auf die ich eingehen möchte, ist der Erwerb des Heizkraftwerksgeländes. Dafür ist ein Betrag von 1,3 Millionen Euro im Haushalt reserviert. Wir reden seit vielen Jahren über diesen Kauf. Nun könnte er im nächsten Jahr vielleicht endlich realisiert werden. Die CDU-Fraktion setzt sich seit Jahren für diesen Grundstückskauf ein. Wir werden daher die Vertragsentwürfe, die uns der Bürgermeister angekündigt hat, konstruktiv prüfen und unterstützen. Dabei muss uns bewusst sein, dass an diesen Verträgen drei Parteien beteiligt sind, die unterschiedliche Interessen haben. Wir als Stadt möchten das Grundstück erwerben, um endlich Einfluss auf die Auswahl des Betreibers und auf den Betreiber zu bekommen. Der Kraftwerksbetreiber möchte das Kraftwerk möglichst lange selbst weiterbetreiben. Die Nassauische Heimstätte als Grundstückseigentümer will eine langjährige Geschäftsbeziehung mit dem Kraftwerksbetreiber im Einvernehmen und ohne Rechtsstreitigkeiten beenden.

Wenn nun in einer solchen Situation jede der drei Parteien für sich selbst ein maximales Ergebnis erzielen möchte, wird es niemals zu einem Vertragsabschluss kommen. Daher sind faire Kompromisse erforderlich, so dass am Ende

Bürgerinnen und Bürger sportlich genutzt. Das Limesstadion ist fester Bestandteil der Limesstadt und von Schwalbach. Die CDU-Fraktion setzt sich für die weitere sportliche Nutzung des Limesstadions ein. Unsere Vorstellungen dazu haben wir im Ausschuss für Bau-, Verkehr und Umwelt öffentlich erläutert. Wir sind zuversichtlich, dass diese Nutzung auch für die Nachbarn akzeptabel ist; so wie es auch in den 50 Jahren vorher geklappt hat, wenn man gegenseitig Rücksicht genommen hat. Die CDU-Fraktion ist zuversichtlich, dass wir zu einer abgewogenen, guten und vertraglichen Lösung für den Sport in Schwalbach und die Anlieger kommen werden.

Ich habe bereits an anderer Stelle und in der Haushaltsrede im vergangenen Jahr deutlich gemacht und wiederhole es heute Abend noch einmal klar und unmissverständlich: Die CDU-Fraktion Schwalbach lehnt die Heimatumlage ab. Das ist nach der Abundanzabgabe eine weitere Zahlung nach Wiesbaden, die unsere eigene Finanzsituation deutlich schwächt. Wir bekennen uns zur Solidarität zwischen den Kommunen, aber die Umlagen müssen verhältnismäßig sein. Verhältnismäßig sind zusammen fast 7 Millionen Euro, die wir 2021 für den kommunalen Finanzausgleich und die Heimatumlage abführen müssen, für die CDU-Fraktion nicht. Die CDU-Fraktion unterstützt daher die kommunale Grundrechtsklage gegen das Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ vor dem Staatsgerichtshof.

Aber - und das gehört auch zur Fairness in der politischen Auseinandersetzung: Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass das Land Hessen der Stadt Schwalbach in diesem Jahr eine Ausgleichszahlung für Corona-bedingten Gewerbesteuererfall in Höhe von 5,76 Millionen Euro überwiesen hat. Das ist eine beachtliche Größenordnung, für die ein Schwalbacher



„Wilde Rose“ konnte im vergangenen Jahr nur einen Teil der geplanten Freizeiten starten

Corona stoppt Jugendfreizeiten

● **Anfang vergangenen Jahres gründete sich die „Wilde Rose, Interkulturelles Jugendnetzwerk (IKJ) Schwalbach“ und stellte ein Jahresprogramm mit Fahrten nach Burg Waldeck, Geretsried in Bayern, Griechenland und Berlin auf.**

Leider kam dann der erste Lockdown und damit das Aus für den deutsch-griechischen Ostertanzworkshop auf der Burg Waldeck. Ab Juni war es

dann möglich, unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts, eine Freizeit im „Wilde Rose“-Haus in Bayern durchzuführen und auch am „großen Sommer“ in den Sommerferien teilzunehmen. Auch die Fahrt auf die Insel Korfu in den Herbstferien klappte noch. Aber dann war Schluss: die geplante Erkundung Berlins in den Weihnachtsferien musste ausfallen.

Zusätzlich zu den drei durchgeführten Maßnahmen konn-

ten die beiden Praktikantinnen Paula Wehrauch und Elina Schaller bei den Partnern der „Wilden Rose“, Agio Rodo auf Korfu und „Fixinart“ in Thessaloniki im Herbst eine vierwöchige Hospitation durchführen, bei der viele neue Kontakte und Austauschideen entstanden.

Neuland war dann eine zehnteilige digitale „Juleica“-Schulung, an der sich vier Leute beteiligten und auch den eintägigen Erste-Hilfe-Kurs des DRK Hofheim erfolgreich ablegten. red

Gedenkveranstaltung mit dem Comiczeichner Nils Oskamp

Immer mutig bleiben

● **Am Vorabend des Gedenktags der Opfer des Nationalsozialismus am Dienstag vergangener Woche fand eine Online-Lesung mit dem Illustrator und Comiczeichner Nils Oskamp aus seiner biografischen Graphic Novel „Drei Steine“ statt.**

Mit finanzieller Unterstützung der Landeszentrale für Politische Bildung hatte der Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ zu dieser für den Autoren 200. Lesung eingeladen. Vorausgegangen war ein Comic- und Cartoon-Workshop mit zehn Schülern der Friedrich-Ebert-Schule, in dessen Verlauf die Teilnehmenden lernten, sich künstlerisch gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu positionieren.

Nils Oskamp wurde 1969 in Bochum geboren und besuchte in Dortmund-Dorstfeld die Schule. Als einer seiner Mitschüler im Unterricht der Holocaust leugnete, äußerte er seine Meinung gegen Nazis. Damit begann eine Spirale der Gewalt, die in zwei Mordanschlägen endete. Später studierte er Grafik, dann Trickfilm und veröffentlichte 2016 die Graphic Novel „Drei Steine“ über seine Erlebnisse mit den Neonazis. Seither setzt er sich bei seinen Lesungen und Workshops aktiv gegen Rechtsradikalismus ein.

Mit circa 40 Zuschauerinnen und Zuschauern im Livestream, unter denen sich auch zahlreiche Jugendliche befanden, hat

sich das ursprünglich als Präsenzveranstaltung gedachte Online-Format bewährt. Während sich die Gäste schriftlich über den Chat mit Fragen und Rückmeldungen einbrachten, gab es ein digitales Podium mit Livegästen, die über ein Konferenztool mit Nils Oskamp in Kontakt traten. Neben Jugendbildungsreferent Achim Lürzener und Günter Pabst als Vertreter der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, waren Willi Jahncke für die Albert-Einstein-Schule sowie Jugendvertreter, unter anderem von Schülervertretungen und des Jugendparlamentes vertreten.

Breit spannte sich der inhaltliche Bogen der Gesprächsrunden zwischen den Lesepassagen. Vom Mut, den Zivilcourage erfordert, über Einschätzungen aktueller populistischer Bewegungen in Deutschland, bis hin zu der Frage, welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ein weiteres Erstarken des Rechtsextremismus verhindern können, reichte das Spektrum. Die Aufzeichnung der Veranstaltung kann über den YouTube-Kanal von Nils Oskamp abgerufen werden.

„Macht Menschenverachtung nicht mächtig“, griff Achim Lürzener abschließend ein Zitat von Nils Oskamps aktueller Plakatkampagne in Braunschweig auf und ermunterte dazu, sich im Alltag rassistischen und menschenfeindlichen Haltungen entgegen zu stellen. red



Nils Oskamp am Dienstag vergangener Woche beim Livestream aus der Gedenkstätte Schillstraße in Braunschweig. Foto: Oskamp



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Neuer Online-Info-Abend

Hypnobirthing

● **Am 8. Februar bietet die Evangelische Familienbildung um 19 Uhr einen Online-Info-Abend zum Thema „Hypnobirthing“ an.**

Darunter versteht man eine Methode, die helfen soll, die Angst vor der Geburt, abzubauen und Schwangeren eine entspannte Geburt zu ermöglichen. Kursleiterin Sybille Pfeifer informiert an diesem Abend über die Vorteile der Methode. Der nächste Kurs startet am 1. März online und ist für Schwangere in der 24. bis 30. Woche gedacht. Nähere Informationen gibt es unter www.evangelische-familienbildung.de im Internet. Dort können sich Interessenten auch für den Online-Info-Abend und den kommenden Online-Kurs anmelden. red

Heizungsanlage war defekt

Dunkler Rauch

● **Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Montagmorgen um 10 Uhr zu einem vermeintlichen Kellerbrand in den Kronthaler Weg alarmiert.**

Nachbarn hatten dunklen Rauch aus dem Schornstein sowie aus dem Kellergeschoss gemeldet. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war bereits der Heizungsnotschalter betätigt worden. Somit war die Anlage ausgeschaltet und der Rauch wurde gestoppt. Ein Trupp unter Atemschutz kontrollierte anschließend den Keller. Dabei konnte allerdings keine Feuertätigkeit festgestellt werden. Die Überdruckbelüftung der betroffenen Räumlichkeiten wurde eingeleitet und die Einsatzstelle im Anschluss an die Polizei und den ebenfalls informierten Heizungsnotdienst übergeben. Vermutlich war es lediglich zu einer Fehlfunktion der Heizungsanlage gekommen. red

Streifenwagen fuhr sich fest

Feuerwehr hilft der Polizei

● **Die Feuerwehr wurde in der Nacht zum 23. Januar in den Bereich des Waldfriedhofes alarmiert.**

Bei einer Erkundungsfahrt hatte sich eine Polizeistreife festgefahren und musste von der Feuerwehr aus der misslichen Lage befreit werden. red

Herr Daniel kauft

Pelze, Alt- und Bruch und Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck und Bernsteinerschmuck, Silber, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Gardinen, Porzellan, Silberbestecke, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, kompl. Nachlässe.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.

Tel. 069 / 46095562



Thomas Mann wurde am vergangenen Donnerstag 75 Jahre alt und als ehemaligem Europa-Abgeordneten liegen ihm junge Menschen immer noch am Herzen. Sie will der Schwalbacher für seine Europa-Vision begeistern. pelo/Foto: privat

Der langjährige CDU-Europaabgeordnete Thomas Mann feierte seinen 75. Geburtstag

Leidenschaftlicher Europäer

● **„Es ist die Kunst des Seins im Corona-Lockdown“ – Unter diesem Motto beging der ehemalige Europa-Abgeordnete Thomas Mann am vergangenen Donnerstag in Schwalbach seinen 75. Geburtstag – ohne große Feier, aber mit zahlreichen Glückwünschen und Gratulationen per Post sowie über Telefon, E-Mails und „soziale Medien“.**

Der Geburtstagsjubilär führt einen klangvollen Namen, der den großen deutschen Schriftsteller und Nobelpreisträger Thomas Mann in Erinnerung bringt. Von dem Literat stammt die Lebensweisheit: „Denken und danken sind verwandte Worte; wir danken dem Leben, in dem wir es bedenken.“ Diese Denkweise hat sich auch der Namensvetter, entfernte Verwandte und ehemalige Europa-Abgeordnete Thomas Mann zu seinem Altersjubiläum zu Gemüte geführt, um nach seinem Abschied aus Brüssel und Straßburg vor 20 Monaten, sein schillerndes, arbeitsreiches Leben zu bedenken und darauf dankbar zurückschauen.

25 Jahre lang – von 1994 bis 2019 – saß er für die CDU im Europäischen Parlament. Das ist ein spannender, zeitgeschichtlicher Abschnitt im politischen Abgeordnetenleben von Thomas Mann. Der Christdemo-

krat war 48 Jahre alt, als er bei der Europawahl 1994 über die Landesliste der CDU in Hessen, sein Mandat errang. Fortan gehörte er auf der europäischen Bühne der Fraktion der Europäischen Volkspartei an. Die fraktions- und länderübergreifende Kontaktpflege und Zusammenarbeit im Plenum war für Thomas Mann während seiner parlamentarischen Arbeit stets ein wichtiges Kriterium. Auf ein Vierteljahrhundert intensiver Abgeordneten-Arbeit blickt der Europapolitiker zurück. Der Schwalbacher saß in der Schaltzentrale der europäischen Politik, in Brüssel und Straßburg.

Am meisten beeindruckt hat ihn in seiner aktiven Vergangenheit Jean-Claude Juncker als versierter EU-Kommissionspräsident, Professor Hans-Gert Pötinger als belebender Präsident des Europa-Parlaments und David Mc Allister, als Brückenbauer der Vorsitzenden des Außenpolitischen Ausschusses in der EU.

Gebürtig in Naumburg an der Saale in Sachsen-Anhalt führte der Lebensweg von Thomas Mann bereits in jungen Jahren nach Hessen und schließlich nach Schwalbach. Nach dem Abitur schloss er erfolgreich die Ausbildung zum Industriekaufmann ab. Über viele Jahre war er im Beruf in Frankfurt in der Werbung tätig, ehe er dem

Ruf in die Europa-Politik folgte. Politisches Sprungbrett in seiner Partei war seine langjährige Arbeit in der Jungen Union sowie in der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA).

In seinem politischen „Un-Ruhestand“ widmet sich Thomas Mann jetzt in seinem ehrenamtlichen Engagement im überparteilichen Verband der Europa-Union, als Vorsitzender des Kreisverbandes Main-Taunus und des Landesverbandes Hessen. Im Vorstand des Bundesverbandes der Europa-Union ist er Vertreter des Bundesvorsitzenden Rainer Wieland.

Das örtliche Gemeinschaftsleben hat der Schwalbacher nicht aus dem Auge gelassen. Nicht nur weil er im Europaparlament in Straßburg viele Besuchergruppen begrüßen konnte. Er war fortwährend als Europa-Abgeordneter in Schulen in Frankfurt und hessenweit unterwegs, um für Europa und seine Vision zu werben.

Wenn jetzt Thomas Mann die Absicht hat, auf örtlicher Ebene, sich in die Kommunalpolitik in Schwalbach einzubringen, so mit dem Ziel, einen persönlichen Beitrag im Bereich Jugend, Kultur und Soziales zu leisten. Von seinem reichen Erfahrungsschatz kann die örtliche Arbeit in den städtischen Gremien in der Tat profitieren. pelo

Gemeinsam für Schwalbach: Einkaufsservice der SPD vor Ort



Ihre Helferinnen und Helfer von der SPD (von links):

oben: Hans-Jürgen Koch, Monika Maier, Peter Feddersen, Alexandra Scherer, Moritz Bornwasser, unten: Harmut Hudel, Anke Aßmann, Jan Frey, Nancy Faeser, Eyke Grüning, Alexander Immisch, Aylin Fischer

Die SPD Schwalbach bietet seit Januar einen Einkaufsservice für Corona-Risikogruppen und Menschen in Quarantäne in Schwalbach an. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen Gänge zu ortsansässigen Händlern oder zur Apotheke und bringen die Waren an die Haustür. Bestellen kann man telefonisch unter der Telefonnummer 06196/2024468. Die SPD-Helferinnen und -Helfer liefern spätestens am nächsten Tag.

Um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren wird die Ware nicht persönlich übergeben, sondern an der Haustüre abgelegt. Der Service ist natürlich für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos und wird aufrecht erhalten, so lange die Infektionszahlen so hoch sind, zunächst bis zum 28. Februar 2021.

Schwalbach am Taunus

SPD



Mitteilungen aus dem Rathaus

Öffentliche Auslegung des vorhaben-bezogenen Bebauungsplanes Nr. 109 „Obermayr International School“ in der Gemarkung Schwalbach am Taunus gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Hiermit wird öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 109 „Obermayr International School“ in der Gemarkung Schwalbach am Taunus (bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen) nebst Begründung inklusive Umweltbericht sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach a. Ts. in der Zeit vom

01.02.2021 bis einschließlich 03.03.2021

unter Beachtung der jeweils gültigen Abstands- und Hygienevorschriften im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, im Erdgeschoss, Raum 03, während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt wird.

Bitte um Beachtung!

Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Kontaktbeschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie ist eine vorherige Terminvereinbarung unter sabine.herrmann@schwalbach.de oder telefonisch unter den Rufnummern 06196/804-173 oder 804-167 erforderlich, damit gewährleistet werden kann, dass es nicht zu vermeidbaren Überschneidungen im Publikumsverkehr kommt. Es werden die Kontaktdaten aller Besucher des Rathauses aufgenommen. Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Der Publikumsverkehr im Verwaltungsgebäude ist gegenwärtig eingeschränkt, daher müssen sich Besucher an der Zentrale anmelden, um in den Raum für öffentliche Auslegungen zu gelangen.

Hinweise:

- Während der Offenlegung können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Anregungen schriftlich vorgebracht oder während der vorgenannten Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schwalbach am Taunus erklärt werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
- Die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen werden geprüft und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Das Ergebnis wird mitgeteilt.
- Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Anregungen und Bedenken in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Anregung oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.
- Ergänzend zur formalen Öffentlichkeitsbeteiligung ist der Entwurf des Bebauungsplans während des Auslegungszeitraums auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus unter www.schwalbach.de, Serviceline: Offenlegung Bebauungsplan Obermayr Int. School und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> verfügbar.

Übergeordnetes Ziel der Planung ist der Ausbau des Schulcampus der Obermayr International School am Standort Schwalbach mit mehreren Gebäuden, Sport- und Freizeitanlagen.

Es liegen folgende umweltbezogene Unterlagen vor:

Hinweise:

- Umweltbericht zum Bebauungsplanentwurf
- Anlage 1 und Anlage 2 zu Teil 2 der Begründung / Umweltbericht: Bestandsaufnahme der Biotoptypen und Baumstandorte 2020
- Artenschutzfachbeitrag 2019
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt zur ersten formellen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Main-Taunus-Kreises zur ersten formellen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Regionalverbands FrankfurtRheinMain zur ersten formellen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege Hessen zur ersten Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Abwasserverbands Main-Taunus zur ersten formellen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Deutschen Wetterdiensts (DWD) zur ersten formellen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme der Stadt Eschborn zur ersten formellen Beteiligung der Nachbargemeinden
- Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. Landesverband Hessen zur ersten formellen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt Naturschutz Deutschland (BUND) zur ersten formellen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Darmstadt zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Main-Taunus-Kreises zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Regionalverbands FrankfurtRheinMain zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme Hessen-Forst zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme der Wasserversorgung Main-Taunus GmbH, Stadtwerke Schwalbach zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme des Abwasserverbands Main-Taunus zur frühzeitigen Behördenbeteiligung
- Stellungnahme der Stadt Eschborn zur frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden

- Stellungnahme der Gemeinde Sulzbach zur frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden
- Stellungnahme der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) und des Naturschutzbunds Hessen (NABU) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, SDW Freunde Arboretum, Ortsverein Schwalbach, Sulzbach, Eschborn zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Stellungnahme der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e.V. zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt Naturschutz Deutschland (BUND) zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die im Folgenden aufgeführten Ordnungsnummern beziehen sich auf die oben genannten Gutachten und Stellungnahmen.

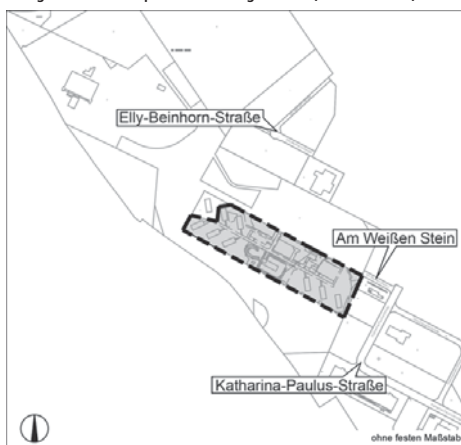
Es werden jeweils Aussagen getroffen bzw. Hinweise gegeben zum:

- Schutzgut Fläche** in (1), (2), (S1), (S2), (S3), (S8), (S9), (S10), (S11), (S12), (S13), (S16), (S17), (S18), (S19), (S21): Flächeninanspruchnahme, Flächenversiegelung, Flächenausgleich, Eingriffs-, Ausgleichsbetrachtung, Biotoptypenkartierung, Ökoko, Aufforstungsfläche, regional-planerische Überlagerung.
- Schutzgut Boden** in (1), (S1), (S10): Bodenschichten, Bodenbeschaffenheit, Bodenfunktionsbewertung, Bodenverunreinigung, Versiegelung, Ausgrabung, Verdichtung, Bodenentsiegelung, Auswirkungen geplanter Nutzungen, Altflächenkataster, Hinweise auf Kampfmittelbelastung, Entsorgung von Erdaushub, Verlust und Ausgleich von Bodenfunktionen.
- Schutzgut Wasser** in (1), (S5), (S7), (S9) (S10), (S11), (S14), (S15), (S17), (S19): Grundwasser, Trinkwasserschutzgebiet, Wasserversorgung, Ausgrabung, Verdrängung, Ableitung / Versickerung des Oberflächen-/ Regenwassers, Schmutzwasseranschluss, Einleitgenehmigung, Kanalanbindung, Grundstände, Ziele und Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung, Starkregenvorsorge und Überflutungsschutz, Dachbegrünung.
- Schutzgut Klima** in (1), (S6): Klimafunktionen, Lüftungs- und Luftbelastung, CO₂-Bilanz, Auswirkungen geplanter Nutzungen, klimakologische Funktionsabläufe, Belüftungssituation, Luftströmungen, thermische Situation, Klimakologie, Nutzung erneuerbarer Energien, Dach- und Fassadenbegrünung.
- Schutzgut Luft** in (1): Auswirkungen geplanter Nutzungen, Immissionen, Emissionen.
- Schutzgut Tiere** in (1), (3), (S1), (S2), (S8), (S9), (S11), (S19), (S20): Geländeuntersuchung, Nahrungsraum, Biotoptypen, Auswirkungen geplanter Nutzungen, faunistische Erhebung, Artenschutzprüfung, Umsiedlung Zauneidechse, Monitoring, Ökologische Baubegleitung, Nisthilfen, Kompensationsverordnung 2018.
- Schutzgut Pflanzen** in (1), (2), (S1), (S2), (S8), (S9), (S11), (S19), (S21): Biotoptypenkartierung, Lebensräume, Anpflanzflächen, Maßnahmen zur Begrünung und Baumschutz, Auswirkungen geplanter Nutzungen, Artenschutzprüfung, Pflanzliste, Baugrubenherstellung, Erhaltung vorhandener Gehölzbestände, Schonung der Waldfälle, Dachbegrünung; Monitoring, Kompensationsverordnung 2018, Wiederaufforstung.
- Schutzgut Landschaft** in (1), (2), (S9), (S17), (S18), (S19), (S21): Auswirkungen auf die Landschaft, Fassaden- und Dachgestaltung, Eingrünung, Gebäudehöhen, Festsetzen von Anpflanzflächen / Erhaltungsflächen, Auswirkungen geplanter Nutzungen.
- Schutzgut Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit** in (1), (S13), (S17), (S18), (S19), (S20): Erholung, Immissionen, Emissionen, Auswirkungen geplanter Nutzungen, Schallschutzmaßnahmen, Verkehrslärmeinwirkungen, Immissionsschutz.
- Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter** in (1), (S4): Sicherung potenzieller Bodendenkmäler.
- Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern** in (1), (S2), (S6), (S8), (S9): Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, Problemverschiebungen zwischen den Schutzgütern, Auswirkungen geplanter Nutzungen, Maßnahmen zum Ausgleich der zu erwartenden Beeinträchtigungen.
- Biologische Vielfalt** in (1), (2), (3), (S1), (S2), (S8), (S9), (S12), (S19): Verlust von Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Baumpflanzungen, Begrünungsmaßnahmen, faunistische Erhebung, Artenschutzprüfung, Auswirkungen geplanter Nutzungen.

Der Geltungsbereich des oben genannten Bebauungsplans ist aus dem in der Anlage abgebildeten Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, zu sehen. Er liegt am südöstlichen Ortsrand Schwalbachs. Schwalbach am Taunus, den 14.01.2021

Alexander Immisch, Bürgermeister

Anlage 1: Übersichtsplan mit Geltungsbereich (ohne Maßstab)



51. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 51. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 04.02.2021, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

- Genehmigung der Niederschrift über die 49. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.11.2020
- Genehmigung der Niederschrift über die 50. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.11.2020
- Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 18/B 0072 vom 01.12.2020, Magistrat
- Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zur Schulkindbetreuung an der Georg-Kerscheneiter-Schule in Schwalbach am Taunus hier: Übergang der Trägerschaft für die Schulkindbetreuung an den Main-Taunus-Kreis zum 01.08.2021 Vorlage Nr. 18/M 0219 vom 15.12.2020, Magistrat
- Grundstücktausch; Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese Vorlage Nr. 18/M 0220 vom 19.01.2021, Magistrat
- Ausschreibung Dienstleistung in der Abfallentsorgung; hier: Vorgabe für das Leistungsverzeichnis; Vorlage Nr. 18/M 0221 vom 19.01.2021, Magistrat
- Kauf des Fernheizkraftwerkgrundstücks in der Flur 47, Flurstück 53/4 Vorlage Nr. 18/M 0222 vom 19.01.2021, Magistrat; 1. Lesung
- Aufhebung mehrerer Sperrvermerke zum Zweck der anschließenden Übertragung ins Haushaltsjahr 2021 und Wiedereinrichtung der Sperrvermerke in 2021; Vorlage Nr. 18/M 0223 vom 26.01.2021, Magistrat
- Wiederbesetzung einer Stelle im Jugendbildungswerk Vorlage wird am 02.02.2021 nachgereicht
- Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
- Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs Vorlage Nr. 18/A 0106 vom 15.10.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Änderungsantrag zum Antrag Nr. 18/A 0106 „Übernahme des Heizkraftwerksbetriebs“; Vorlage Nr. 18/A 0116 vom 15.11.2019, CDU Fraktion
- Erstellung einer Starkregenkarte Vorlage Nr. 18/A 0160 vom 29.10.2020, SPD und FDP Fraktion
- Naturholzstege im Schwalbacher Naturbad Vorlage Nr. 18/A 0168 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Katzenkastrierung verhindert Katzenelend Vorlage Nr. 18/A 0170 vom 11.01.2021, FDP Fraktion
- Erlass einer Kastrierungs- und Kennzeichnungspflicht von freilaufenden Katzen im Gebiet der Stadt Schwalbach; Vorlage Nr. 18/A 0171 vom 14.01.2021, SPD Fraktion
- Teilnahme an dem Solar-Wettbewerb der Initiative Faktor2 von Fossil Free Karlsruhe Vorlage Nr. 18/A 0172 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Barrierefreiheit auf Straßen und Wegen Vorlage Nr. 18/A 0173 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Taunusblick Vorlage Nr. 18/A 0174 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Einkaufsservice für Corona-Risikogruppen Vorlage Nr. 18/A 0175 vom 19.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Fernwärmepreise: Wahlfreiheit für die Abrechnung des Grundpreises nach Quadratmetern oder nach Anschlusswert Vorlage Nr. 18/A 0176 vom 26.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
- Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 27.01.2021
gez. Hartmut Hudel, Vorsitzender

Annahme von Sonderabfall

Am Freitag, dem 05.02.2021 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 15.00 bis 18.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art, Dispersionsfarbe (flüssig, pastös), Entkalker, Farben und Lacke, Frittier- und Speisefette, Haushaltsbatterien, Kleb-, Dicht- und Füllstoffe, Laugen, Säuren, Spraydosen, Waschbenzin, WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für 1 zur:

Desinfektion, Düngen, Holzschutz, Insekten- und Schädlingbekämpfung, Lösungsmittel, Pflanzenbehandlung, Rostschutz

Achtung! Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelhafes analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallabseitsungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabebereich und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Blieben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 01.02.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister



Der Main-Taunus-Kreis schafft 100 Kohlendioxid-Ampeln und Luftfilter für die Schulen an

Frische Luft gegen Corona

Um für das schrittweise Wiederanlaufen des Unterrichts für alle Schüler aus gestattet zu sein, hat der Main-Taunus-Kreis Luftfilter und sogenannte Kohlendioxid-Ampeln angeschafft. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden zunächst 100 Luftfilter bestellt, von denen 75 bereits aufgebaut sind.

Die Beschaffung weiterer Geräte läuft. Außerdem stattete der Kreis die Schulen weiter mit sogenannten Kohlendioxid-Ampeln aus, die den Kohlendioxidgehalt der Luft messen. Zu den bereits im vergangenen Jahr verteilten 250 Ampeln hat der Kreis rund 800 weitere beschafft, danach werden dann noch einmal 200 geliefert. Die meisten Schülerinnen und Schüler sind derzeit zu Hause. Frühestens ab Mitte Februar werden Grundschüler im Wechselunterricht zeitweise die

Schulen wieder betreten. „Wir helfen den Schulen dabei, für frische Luft in den Räumen zu sorgen – ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen die Ansteckung“, erklärt Michael Cyriax. Nach wie vor aber habe das regelmäßige Lüften der Räume „oberste Priorität“.

Luftreiniger könnten in schlecht belüfteten Räumen helfen. Solche Räume würden vom Kreis bevorzugt ausgestattet. Allerdings böten Luftreiniger keinen 100-prozentigen Schutz vor Infektionen. Auch in Schulen mit Luftreinigern habe es Infektionen gegeben.

In gut durchlüfteten Räumen kann sich das „Corona-Virus“ nach wissenschaftlicher Erkenntnis schwerer verbreiten als in stickiger Luft. Dem Landrat zufolge zeigen die so genannten Kohlendioxid-Ampeln in drei Stufen den Kohlendioxid-Gehalt der Raumluft an. Wird der mit der Atemluft ausgestoßene Kohlendioxid-Gehalt im Raum zu hoch, gehen die Ampeln auf Gelb und schließlich auf Rot, außerdem warnen sie mit einem Piepton. Das ist das Signal, sofort die Fenster zu öffnen.

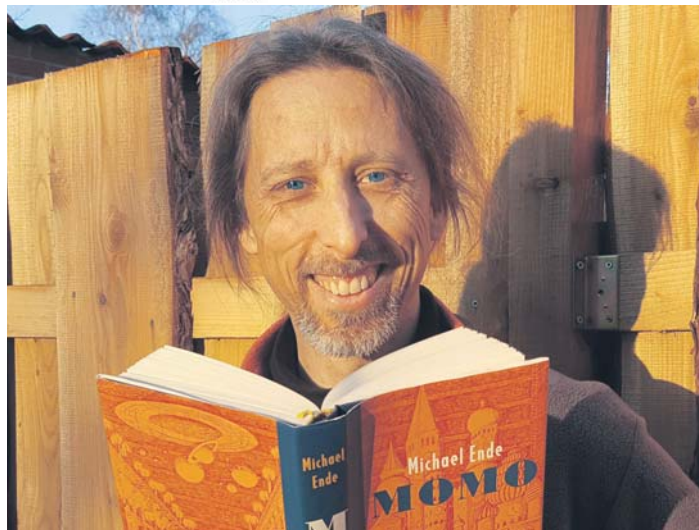
Der Kreis hatte den Schulen einzelne Geräte bereits leihweise zur Verfügung gestellt. Mit den Nachlieferungen habe der Kreis künftig rund 1.250 Geräte. So könnten alle Klassenräume und solche Räume, in denen sich Menschen länger aufhalten, ausgestattet werden.

Bei den Luftfiltern war wegen der Nachfrage am Markt nur

eine begrenzte Zahl von Geräten erhältlich. Außerdem eigneten sich für den Einsatz an den Schulen nur bestimmte Modelle, was die Auswahl weiter einschränkte. So müssen diese bestimmte Standards bei der Filterqualität, der Geschwindigkeit bei der Säuberung der Luft und bei der Lautstärke erfüllen. Einige Schulen sind zudem mit Lüftungsanlagen ausgestattet, die für ausreichend Frischluft sorgen.

Von den Luftfiltern sind aktuell 75 Geräte in den Schulen bereits einsatzbereit. Für die Verteilung der Filter hat der Kreis bestimmte Kriterien festgelegt. Beispielsweise sollen sie gezielt in Räumen eingesetzt werden, die von wechselnden Personen genutzt werden, also nicht im Klassenverband. Dazu zählen Aulen, Mensen, Lehrerzimmer, Betreuungsräume und Mehrzweckräume. Die Kriterien und die Auswahl der Räume seien in Abstimmung mit den Schulen und dem Kreiselternbeirat gelautet. Außerdem habe der Kreis Wartungsverträge geschlossen. Ohne regelmäßige Wartung würden die Geräte nicht richtig arbeiten und könnten die Luft sogar noch höher belasten.

Doch auch der Einsatz von Filtergeräten kann gemäß dem Landrat das Lüften nicht ersetzen: „Die Geräte holen nur Staub und Aerosole aus der Luft, das schädliche Kohlendioxid bleibt.“ Außerdem würden die Filter nicht die Luftfeuchtigkeit senken. Gelüftet werden müsse auch, damit sich kein Schimmel bildet. red



Morgen Nachmittag gibt es die nächste Online-Lesung mit Rainer Rudloff.

Foto: Rudloff

Schauspieler liest aus Michael Endes „Momo“ – Exklusive Veranstaltung der Stadtbücherei

Vorsicht vor den Zeitdieben

Am morgen Donnerstag um 15 Uhr haben Schwalbacher Familien noch einmal die Möglichkeit eine Online-Lesung im eigenen Wohnzimmer zu erleben: Schauspieler Rainer Rudloff liest Auszüge aus dem bekannten Märchen „Momo“ von Michael Ende.

Das Mädchen Momo hat eine ganz besondere Gabe: Sie kann so zuhören, dass dummen Leu-

ten kluge Gedanken kommen und dass Verzweifelte wieder Mut fassen. Einfach nur indem sie zuhört. Doch mit dieser Gabe kommt sie den „Grauen Herren“ in die Quere, einer mächtigen Bande von Zeitdieben, die nichts mehr wünschen, als dass die Menschen Zeit spüren. Denn von dieser Zeit ernähren sie sich.

Die Lesung wird empfohlen für Kinder ab 8 Jahren und dauert 56 Minuten. Um der Lesung

im Internet folgen zu können, wird neben einem aktuellen Browser ein Zugangslink mit einem Code benötigt, den Interessierte per E-Mail an stadt-buecherei@schwalbach.de kostenlos erhalten.

Die Veranstaltung wird exklusiv nur zum angegebenen Zeitraum zur Verfügung gestellt und ist danach nicht mehr abrufbar. Also fast wie bei einer echten Bibliothekslesung. red



So sieht ein Luftfilter mit Kohlendioxid-Ampel aus, wie er in Schulen im Main-Taunus-Kreis zum Einsatz kommt. Foto: MTK

-Anzeigen-

Valentinstag

-Anzeigen-

Mit ihren Boxen hat „Die Genuss Botschaft“ in Schwalbach den Nerv der Corona-Zeit getroffen

Eine Box zum Valentinstag

In Schwalbach sind sie schon ein bisschen Kult: die Boxen aus der „Genuss Botschaft“. Auch zum Valentinstag hat Inhaberin Eva Volpert eine spezielle Box mit allerlei Leckereien kreiert.

Die Brunchbox „Valentinstag Special“ ist nur am Sonntag, 14. Februar, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Angebot. Gefüllt ist die Box mit einer Vielzahl an Spezialitäten von der Frühstückskarte der „Genuss Botschaft“. Wer die Megabox für 59 Euro bestellt, überrascht seine Liebste oder seinen Liebsten mit einem Rundum-Paket zum Valentinstag. Da ist dann der Blumengruß von „Blumen Scherer“, eine Flasche Prosecco und eine süße Überraschung für zwei gleich mit drin.

Außerdem gibt es Käsevariationen, luftgetrockneten Schinken, Burrata mit confierten Kirschtomaten, Couscous mit Blutorangenfilets, und und und. Bestellt werden kann die Valentins-Box auf der Internetseite www.die-genuss-botschaft.de.

Mit ihren Boxen hat Eva Volpert offenbar den Nerv der Corona-Zeit getroffen. Zu verschiedenen Anlässen bietet „Die Genuss Botschaft“ die mit allerlei Leckereien gefüllten Kartons an. Ganz aktuell kann zum Beispiel am kommenden Sonntag die „Super Bowl Box“ bestellt werden. Darüber hinaus gibt es unter anderem eine Kuchenbox, eine Couch-Box oder eine Zimtschnecken-Box. Fast schon Klassiker sind die Frühstückskarten und die Tapas-Box.

Für alle Boxen im Format 32

mal 32 Zentimeter gilt: Sie werden entweder nach Hause geliefert oder können in der „Genuss Botschaft“ in der Taunusstraße 17 abgeholt werden. Bestellt und bezahlt werden können die Boxen ganz bequem über den Internetservice der „Genuss Botschaft“. Außerdem ist eine telefonische Bestellung unter der Telefonnummer 06196/5836360 möglich. „Die Boxen werden wirklich gut angenommen“, berichtet Eva Volpert, die noch viele Ideen für weitere Boxen hat.

„Die Genuss Botschaft“ hat aber nicht nur die Boxen im Angebot. Von Dienstag bis Sonntag gibt es auf Bestellung auch Frühstück und freitags und samstags stehen zahlreiche Gerichte auf der Karte sowie die in Schwalbach sehr beliebten „Tapas to go“. Das warme Essen kann von 17.30 Uhr bis 20 Uhr abgeholt werden.

Weiterhin für die Schwalbacherinnen und Schwalbacher da ist auch das zur „Genuss Botschaft“ gehörende „Altstadt Kontor“ in der Taunusstraße 1, das unter anderem hausgemachte Kuchen, Gewürze und Weine im Angebot hat. Als Anbieter von Lebensmitteln ist das Ladengeschäft nicht vom Lockdown betroffen und öffnet von Dienstag bis Samstag jeden Tag von 11 bis 16 Uhr. pr



Beim Anblick der neuen Frühstückskarte der „Genuss Botschaft“ läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Foto: Die Genuss Botschaft

DIEGENUSSBOTTSCHAFT
SCHWALBACH
CAFÉ · BAR · GENIESSEN · EVENTS

Taunusstraße 17
65824 Schwalbach
Telefon 06196/5836360
info@die-genuss-botschaft.de
www.die-genuss-botschaft.de

Zum Valentinstag Kreatives und Individuelles schenken

Liebevolle Geschenke

Was kann man Schöneres zum Valentinstag am 14. Februar schenken als Gedanken an unvergessliche Momente? Mit Fotos lassen sich Träume für eine Zukunft zu zweit zum Ausdruck bringen. Schenken macht Spaß und dieser Spaß wird für beide Seiten größer, wenn es sich um ein wohlüberlegtes und liebevoll gemachtes Geschenk handelt.

Doch wie findet man das passende Präsent, das den anderen berührt? Zunächst sollte man sich konkrete Gedanken machen, was dem anderen wichtig ist. Möchte man sich an gemeinsame Unternehmungen erinnern? Oder soll eine Blume wie die rote Rose symbolisch sprechen? Weiterhin gilt es zu überlegen, ob man eher ein edles oder witziges Geschenk überreichen möchte und wie viel sich der Schenkende auch selbst kreativ einbringen mag. Die Kunst des Schenkens gelingt zum Tag der Liebenden dann, wenn deutlich wird, dass man sich im Vorfeld Gedanken gemacht hat. Einen beliebigen Gutschein kann jeder überreichen. Ein besonderes Geschenk zeichnet sich hingegen dadurch aus, dass der Schenkende Zeit investiert hat und sein Geschenk mit Hingabe entstanden ist. Eine ganze Bandbreite von Geschenkideen bietet der Online-Fotoservice Pixum. Dort gibt es unter anderem einen „Geschenkefinder“ unter www.pixum.de/geschenkefinder im Internet. Dieser bietet die Möglichkeit, mit Hilfe von persönlichen Fotos, Präsenten einzigartig zu gestalten. Dabei sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt: Ein Kopfkissen mit dem Bild des Strands aus dem letz-

ten Urlaub, eine Tasse, geziert mit dem eigenen Foto oder gar ein ganzes Fotobuch als Gutscheinheft für viele Unternehmungen zu zweit. All dies lässt

sich individuell kreieren. Die Ideen lassen sich schnell umsetzen und machen die Valentins-Überraschung zu einem perfekten Geschenk. pr

blumen scherer

moderne Floristik

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 7.30 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwochsnachmittag geschlossen
Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr

In diesem Jahr sollte der Valentinstag nicht nur ein Tag für Verliebte sein, sondern für alle die eine Extraportion Liebe, Wertschätzung oder Aufmerksamkeit verdient haben. Denken Sie doch mal an ihre Freunde, Bekannte und Nachbarn! Eine Aufmerksamkeit zaubert doch jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Gartenstr. 24
65824 Schwalbach/Ts.
Tel 06196/ 14 77
Fax 06196/ 85 606
info@blumen-scherer.de
www.blumen-scherer.de

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

Jeden Abend Montag-Sonntag:

Alle Schnitzel mit Salat € 9,00
alle Pizzen € 6,50
alle Nudeln € 7,00 (außer Nr. 22, 26, 220)
Grünkohl mit Kasseler, Salzkartoffeln und Mettende € 11,00

Lieferung ab einem Bestellwert ab € 20,-
Ab € 30,- Bestellwert Portion Bruschetta aufs Haus
Speisekarte unter tc-schwalbach.de/Gastronomie

Für das diesjährige Heringessen am 17.02.2021 wird um Vorbestellung gebeten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie beste Gesundheit und auf ein baldiges Wiedersehen.

Kein Ruhetag

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

**Lockdown-
Angebot**
bis zum 15. Februar



Das Heizkraftwerk in der Adolf-Damaschke-Straße.

Archivfoto: Schlosser

SPD begrüßt Kauf des Fernheizkraftwerk-Grundstücks – „Ergebnis zum Wohle der Stadt“

Kundenbeirat gewährleistet die Interessen der Nutzer

Die SPD freut sich, dass der Kauf des Grundstücks in der Adolf-Damaschke-Straße, auf dem sich das Fernheizkraftwerk der Limesstadt befindet, zustande kommt und wird dem entsprechenden Vorschlag des Magistrates in der Stadtverordnetenversammlung zustimmen.

Damit sind laut SPD die langwierigen und komplizierten

Verhandlungen zwischen drei Beteiligten „zum Wohle der Stadt zu einem glücklichen Abschluss“ gebracht worden. Das Ergebnis könne sich sehen lassen und auch der immensen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung und den Steuerzahler standhalten.

Zu den Verhandlungserfolgen gehört nach Ansicht der SPD, dass die Stadt in sieben Jahren den Betrieb des Heiz-

werks bei Bedarf neu ausschreiben kann. Und bis dahin dürfe der Wärmelieferpreis des jetzigen Betreibers „E.ON“ die vergleichbaren hessischen Durchschnittspreise nicht überschreiten. Zudem werde ein extra dafür einzurichtender neuer Kundenbeirat die Interessen der Nutzer-Haushalte vertreten. Das sind Punkte, die der SPD bei den Vertragsverhandlungen sehr wichtig waren. red

FDP und freie Bürger: „Die Magistratsvorlage ist nicht strukturiert genug aufbereitet“

Zeit für eine gründliche Prüfung

Die vorliegende Magistratsvorlage zum Ankauf des Heizkraftwerkgrundstücks ist laut „FDP und freie Bürger“ nicht strukturiert genug aufbereitet, als dass eine schnelle und einfache Beantwortung der Fragen möglich ist. Die Vertragsentwürfe seien Anlagen zur Magistratsvorlage und es gäbe keine Gegenüberstellung der Neu- und Altverträge, aus der man ableiten könne, wie die Vereinbarung bisher war und wie sie sich nun verändert habe.

„Die Zeit werden wir uns definitiv nehmen, die Vorlage gründlich zu prüfen. Da ist sich die gesamte Fraktion einig“, erklärt Fraktionsmitglied Walter Korn. „Die Eilbedürftigkeit, die der Bürgermeister hier suggeriert, sehen wir nicht. Die vorliegenden Verträge sollen zum 1. Januar 2022 in Kraft treten und der Nassauischen Heimstätte und „E.ON“ ist klar, dass die vorliegenden Vertragsentwürfe unter dem Vorbehalt der Gremienbeschlüsse stehen“.

sagt Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller.

Die Vorlage soll laut „FDP und freie Bürger“ im Hinblick auf zwei Dinge beurteilt werden: Was verbessert sich für die Verbraucher im Vergleich zu heute? Welche Rechte und vor allem Pflichten ergeben sich für die Stadt Schwalbach bei Vertragsunterzeichnung aus dem Erbbaurechtsvertrag und dem Betriebsvertrag mit „E.ON“? Welche Folgekosten werden und können aus den Verträgen entstehen?

Für die Liberalen bedeutet dies, dass sie auf Basis der vorliegenden Unterlagen gezielte Fragen stellen müssen. Bereits am 17. Januar 2020 stellten sie einen Antrag, der sowohl eine Beurteilung der Energiepreise in der Wohnstadt Limes, als auch der finanziellen Folgen des Grundstückskaufes zum Ziel hatte. Dieser wurde am 3. Dezember 2020 von allen anderen Fraktionen abgelehnt.

Bis die Unterlage durchgearbeitet und die Fragen alle beantwortet sind, wird es der FDP zu Folge noch dauern. Fest steht aber schon, dass die vorgesehe-

nen Haushaltsmittel in Höhe von 1,35 Millionen Euro nicht ausreichen, da der Grundstückspreis, den Angaben zufolge aufgrund gestiegener Bodenrichtwerte, jetzt bei knapp zwei Millionen Euro liege. Damit würden die Kosten 47 Prozent über dem ursprünglich geplanten Kaufpreis liegen. Und auch bei den Energiepreisen scheint sich laut den beiden Parteien per heute nicht viel getan zu haben, gegenüber dem, was die IG Fernwärme in den vergangenen Jahren ohnehin schon erreicht hat. Der Grundpreis, den private Haushalte zu zahlen haben und der ein massiver Kostentreiber sei, bleibe offensichtlich bestehen. Auch der Anschlusszwang werde nicht aufgehoben.

„Es muss Transparenz geschaffen werden, welche Verbesserungen für den Verbraucher verhandelt wurden und welche Folgekosten der Stadt dadurch entstehen. Als Stadtverordnete können wir nicht einfach eine Vorlage durchwinken, die die entscheidenden Fragen unbeantwortet lässt“, ist sich die Fraktion einig. red

Interessengemeinschaft Fernwärme macht Verbesserungsvorschläge zu den Verträgen

Wahlweise nach Anschlusswert

Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme hat schon vor vielen Jahren die Voraussetzungen für den Kauf des Heizkraftwerkgrundstücks geschaffen, das die Stadt nun übernehmen will. Nun fordert die IG Fernwärme eine Verbesserung der Fernwärmeverträge.

Mit dem nun vorliegenden Erbbaurechtsvertrag über das Heizkraftwerkgrundstück soll die Stadt Einfluss nehmen können auf die Grundlagenverträge zur Fernwärmeverversorgung, also die Betriebsbedingungen, aber auch auf die Tarifgestaltung. Allerdings soll laut der IG Fern-

wärme nach dem Vorschlag des Magistrats ohne Ausschreibung sofort ein neuer Erbbaurechtsvertrag bis zum Jahresende 2027 abgeschlossen werden und die bisherigen Fernwärmetarife sollen für die weitere Vertragslaufzeit festgeschrieben werden.

Festgeschrieben wäre damit auch, dass sich die Grundpreise für Wohnraum weiterhin starr an der Quadratmeterzahl orientieren.

Die Interessengemeinschaft erneuert deshalb ihren Vorschlag, dass Wohnraum ebenso wie Gewerberman wahlweise nach Anschlusswert abgerechnet werden sollte. Ein weiterer Änderungsvorschlag betrifft die Heimfallklausel. Eine pau-

schale Bezugnahme auf durchschnittliche Preise vergleichbarer Fernwärmeverorgungsunternehmen hätte sich schon in der Vergangenheit als völlig unpraktikabel erwiesen.

Die Interessengemeinschaft schlägt vor, dass der maßgebliche Indexpreis aus den Preisen von im Voraus benannten Versorgungsunternehmen gebildet werden soll. Sie will mit ihren Vorschlägen für mehr Rechtssicherheit sorgen und sicherstellen, dass die Schwalbacher nicht bis zum Jahr 2028 auf faire Preise warten müssen. Die Änderungen wären sehr überschaubar und die notwendigen Gespräche hierüber sollten sofort beginnen. red

Die Grünen fordern ein zeitgemäßes Abrechnungsmodell

Weiter keine fairen Fernwärmepreise

Die Grünen hatten immer wieder darauf gedrängt, dass sich die Stadt um den Erwerb des Heizkraftwerkgrundstücks bemüht. Sie begrüßen es, dass über die lange angekündigten neuen Fernwärmeverträge nun nicht länger spekuliert werden muss.

Die Verträge wurden der Ökopaar teilzufolge jetzt in den allerletzten Tagen der Legislaturperiode den Stadtverordneten vorgelegt. Die Parlamentarier müssten nun noch ein komplexes Vertragswerk beraten. Die Materie sei sehr speziell. Unter den derzeitigen schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie werden laut den Grünen die Beratungen seriös nicht vor der Kommunalwahl abzuschließen.

Aus einer ersten Durchsicht der Unterlagen ergibt sich nach Ansicht der Ökopaar teil folgende: Für den derzeitigen Betreiber des Heizkraftwerks „E.ON“ solle ohne Ausschreibung ein neues Erbbaurecht mit einer Laufzeit bis zum Ende des Jahres 2027 bestellt werden. Rechtlich zulässig sei wegen der wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen ohne Ausschreibung „eigentlich“ nur ein Vertrag mit einer Laufzeit von etwa zwei, maximal drei Jahren. Dass das alte Erbbaurecht lange erloschen sei, wurde schon amtlich festgestellt und wegen der Umstände des Kartellverfahrens gäbe es keinen Zweifel, dass

kein Anspruch auf Neubestellung bestehe.

Die bisherigen Fernwärmetarife sollen gemäß den Grünen für die weitere Vertragslaufzeit festgeschrieben werden. Damit wäre auch festgeschrieben, dass sich die Grundpreise für Wohnraum weiterhin starr an der Quadratmeterzahl orientieren sollen. Dadurch würden sich im Durchschnitt höhere Preise für Wohnraum als für Gewerbeflächen ergeben. Außerdem werde besonders geringer Energieverbrauch in gut wärmedämmten Häusern durch einen besonders hohen Preis für die gelieferten Wärmeeinheiten bestraft.

Die Stadt wird den Grünen zufolge Eigentümerin des Heizkraftwerkgrundstücks und kann auf die Preisgestaltung Einfluss nehmen. Entscheidend sei aber die Frage, ob sie überhaupt Einfluss nehmen will. Bei einer bloßen Fortschreibung der bisherigen Tarifgestaltung würde sie sich dieser Aufgabenstellung bis zum Jahresbeginn 2028 entziehen.

Die Grünen plädieren dafür, dass die Beratungen über die Fernwärmeverträge genutzt werden, um endlich auch ein zeitgemäßes Preismodell zu vereinbaren. „Energiesparen darf nicht länger bestraft werden. Investition in Wärmedämmung muss sich auch in der Limesstadt rechnen. Das Thema darf nicht bis zum Jahr 2028 vertagt werden“, meint Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt. red

CDU unterstützt den Ankauf des Heizkraftwerkgelände

Ein notwendiger Schritt für die Stadt

Die Schwalbacher CDU-Fraktion begrüßt, dass nun die Verträge zum Kauf des Heizkraftwerkgrundstücks durch die Stadt Schwalbach vorliegen. Damit könne endlich ein wichtiger Schritt in der fast 70-jährigen Geschichte des Heizkraftwerks vollzogen werden.

„Die CDU-Fraktion hat sich seit über zehn Jahren für den Erwerb des Geländes eingesetzt. Wir werden den Ankauf daher ohne Wenn und Aber unterstützen“, meint CDU-Fraktionsvorsitzender Christian Fischer. Der Ankauf würde aus einem komplexen Dreiecksverhältnis zwischen der Stadt, der Nassauischen Heimstätte und dem Betreiber „E.ON“ eine direkte und alleinige Beziehung zwischen der Stadt und „E.ON“ machen. Dies sei der erste und unabdingbar notwendige Schritt, damit die Stadt in Zukunft direkt mit dem Kraftwerksbetreiber „E.ON“ sprechen und verhandeln könne. Dies gehe, ohne dass die Stadt Grundstückeigentümer werde, nicht. Deshalb wird die CDU-Fraktion diesen zentralen ersten Schritt, den Geländeankauf, unterstützen.

Möglich geworden sei der Ankauf, da die drei beteiligten Parteien mit sehr unterschiedlichen Interessen sich in Verhandlungen auf einen gemeinsamen Vertrag verständigt hätten. „Und da ist völlig klar“, sagt Christian Fischer, „dass keine Partei ihre Interessen komplett durchsetzen kann.“ Positiv hervorzuheben ist aus Sicht der Christdemokraten, dass drei Kernpunkte seitens der Stadt durchgesetzt werden konnten. Erstens wurde die vertragliche Bindung an „E.ON“ nach Auffassung der CDU „lediglich um fünf Jahre“ und somit mode-

rat verlängert. Zweitens wird „E.ON“ vertraglich verpflichtet, nur marktübliche Preise gemäß den hessischen Durchschnittskonditionen zu berechnen und bei einem Verstoß hiergegen kann die Stadt den sofortigen Heimfall der Anlagen an die Stadt bewirken. Drittens wird ein Kundenbeirat installiert, der endlich ein regelmäßiges Mitspracherecht der Betroffenen garantiert.

Kritik übte der CDU-Fraktionsvorsitzende in diesem Zusammenhang an den Grünen. Diese hätten, kaum nachdem die Verträge öffentlich waren, Kritik an der Preisklausel und an der „fünfjährigen“ Laufzeit des neuen Pachtvertrags geäußert. Anstatt zu begrüßen, dass mit dem Ankauf eine langjährige Forderung der Grünen nun endlich erfüllt wird, vermittelte diese Partei den Eindruck, dass die Stadt in den Verhandlungen alle ihre Forderungen hätte durchsetzen können.

„Dies ist, wenn drei Parteien verhandeln und sich einigen müssen, nicht möglich“, erklärt Christian Fischer. Wer diesen Eindruck dennoch erwecke, überschätze sich selbst völlig und zerrede die guten Erfolge der städtischen Verhandlungskommission. Laut dem CDU-Fraktionsvorsitzenden ist es keine verantwortliche Politik, an den Verträgen herumzumäkeln und gleichzeitig darauf zu hoffen, dass diese von anderen Fraktionen und Stadtverordneten beschlossen würden. Die CDU-Fraktion jedenfalls werde ihrer Verantwortung gerecht werden.

Dann könne die Stadt als Grundstückeigentümerin bei der nächsten Ausschreibung endlich ihre eigenen Vorstellungen einbringen. Das sei ein wichtiger Erfolg, der nun nicht zerredet oder gar verhindert werden dürfe. red

Programm der ev. Jugend

Freizeiten trotz Corona

„Gemeinsam“ – unter diesem Titel ist das neue Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg mit Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für das Jahr 2021 erschienen.

Nachdem aufgrund des Corona-Virus nahezu alle Freizeiten im vergangenen Jahr abgesagt werden mussten, hat sich die Dekanatsjugend bezüglich ihres Programms für 2021 viele Gedanken gemacht. Im Hinblick auf die Pandemie werden daher die Regeln und Möglichkeiten immer passend zu den geltenden Verordnungen zum Zeitpunkt der jeweiligen Freizeit umgesetzt werden. Um weiterhin die Sicherheit zu gewährleisten, benötigen zudem alle Teilnehmenden vor der Freizeit einen negativen Corona-Test. Die Kosten hierfür sind im Freizeitpreis enthalten.

Das abgespeckte Programm für dieses Jahr enthält zwei Freizeiten für das Fronleichnam-Wochenende: Wakeboard in Niederweimar ab 13 Jahren sowie eine Fahrt für Sechsbis Zehnjährige auf die Jugendburg Hohensolms. Für die Sommerferien sind Angebote für alle Altersgruppen dabei: Eine Kinderfreizeit für Acht- bis Zwölfjährige an die Ostsee, eine Reise nach Korsika für 14 bis 16-Jährige, eine Fahrt nach Italien für 12- bis 15-Jährige, eine Reise nach Norwegen für 13- bis 17-Jährige sowie eine Kanufreizeit ab 16 Jahren an die Mecklenburgische Seenplatte.

Für Jugendliche, die selbst als Teamer oder Teamerin aktiv werden wollen oder dies bereits sind, gibt es diverse Fortbildungen. Sie können zum Beispiel an verschiedenen Kursen teilnehmen oder sich bei weiteren Kursen unter anderem über Kinderschutz oder „Rechte & Pflichten“ informieren oder in einem Workshop lernen, wie man vor Gruppen präsentiert. Zwei neue Veranstaltungen für alle Jugendlichen ab 15 Jahren sind ein Seelsorge-Seminar mit Notfallseelsorgerin Christine Zahradnik sowie die „Werkstatt-Tage: Ange(dacht)“, bei der gemeinsam die Gestaltung von Andachten erarbeitet wird.

Das komplette Programm „Gemeinsam“ sowie die Informationen zur Anmeldung gibt es unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560130. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de
Druck: Goldsetzinnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilungsstelle Malik,
Alzenauer Straße 33a,
65117 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderverordnungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Bauen • Renovieren • Einrichten



Nachhaltige Möbel. Auch Möbel können nachhaltig produziert werden. Der skandinavische Möbelproduzent Ekornes hat sich das eigenen Angaben zu Folge besonders auf die Fahne geschrieben und verbindet bei der Herstellung seiner Stressless-Sessel die Bereiche Produktion und Umweltschutz miteinander. Die Relax-Möbel überzeugen sowohl durch Nachhaltigkeit und Langlebigkeit als auch durch Komfort, individuelles Design und viele Funktionen. Mehr Informationen gibt es unter www.stressless.com und www.homeplaza.de im Internet. Foto: epr/Ekornes

Die Schwalbacher Firma Heyer verfügt über 30 Jahre Erfahrung mit Bodenbelägen aller Art

Beratung bei Bodenbelägen

● Parkett, Laminat, Vinyl oder vielleicht doch Teppichboden? Die Vielfalt an Bodenbelägen ist groß. Die Firma Heyer, die ihren Sitz im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park hat, berät viele gewerbliche und private Kunden, welcher Boden der richtige ist. Inhaber Otmar Heyer gibt einen Überblick über die wichtigsten Materialien.

Parkett besteht aus dem Naturprodukt Holz, steigert den Wert von Wohnräumen und verleiht ihnen eine lebendige Wärme und Wohnlichkeit. Laminat ist ein dekorativer, hochwertiger Bodenbelag mit Holz- und Keramikdekor. Laminat ist im privaten und gewerblichen Bereich einsetzbar.

Vielseitig im privaten und gewerblichen Bereich einsetzbar ist Teppichboden oder Nadelvlies. Solche textilen Beläge zeichnen sich durch ihren hohen Gehalt an Wärme, Gemütlichkeit und Wärme aus.

Vinyl-Designbeläge erobern ständig größere Marktanteile. Dieser vielseitige Bodenbelag eignet sich zum Klicken und Kleben. Designbeläge bieten ein großes Spektrum an Holz-, Stein- oder modernen Oberflächen an. PVC-Beläge – auch Vinylboden genannt – sind extrem widerstandsfähig und vielseitig einsetzbar im privaten und gewerblichen Bereich.

Darüber hinaus gibt es nach wie vor Linoleum-Böden. Linoleum wird überwiegend aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen wie Leinöl, Korkmehl und Naturharzen hergestellt und ist vielseitig einsetzbar. Einzigartige Eigenschaften versprechen gewebte Vinylbeläge. Diese Bolon-Bodenbeläge



Das Team von Heyer Fußbodenbau e.K. mit (von links) Oliver Vollmer, Felix Richter, Tim Heyer, Ottmar Heyer, Sonja Heyer, Matthias Christian, Melanie Hanl und Wolfgang Schöner. Foto: privat

sind aus gewebtem Vinyl gefertigt und verfügen über eine dicke, undurchdringliche Verstärkungsschicht.

Welcher Belag der jeweils richtige ist, darüber beraten Otmar Heyer und sein Team ihre Kunden. „Auch für Ihre ausgefallenen Wünsche haben wir immer eine Lösung parat“, erklärt Otmar Heyer, der über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung verfügt. Die nutzen er und seine Mitarbeiter nicht nur bei der Beratung der

Kunden, sondern auch bei der Ausführung. „Die Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge zusätzlich der entsprechenden Sockelleisten wird von uns ebenso sorgfältig ausgeführt. Das gleich gilt für die Sanierung und Instandsetzung von alten Untergründen.“ Um die reibungslosen Abläufe gewährleisten zu können, halten sich Otmar Heyer und seine Mitarbeiter ständig durch Schulungen und Seminare auf den neuesten Stand der Verlegetechnik. pr



Bitte scannen

HEYER
FUSSBODENBAU e.K.
Parkett- und Bodenlegerbetrieb

Laminat | Parkett | PVC
PVC-Designbeläge
Teppichboden | Linoleum

Beratung
Planung
Ausführung

Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de

Wie kleine Ventilatoren an Außenwänden wirksam vor Schimmelbildung schützen können

Lüfter hinter dem Schrank

● Aus den Augen, aus dem Sinn: Wie es neben dem Schrank im Schlafzimmer oder hinter der Kommode im Wohnraum aussieht, bleibt meist über Jahre unbeachtet. Erst bei einem gründlichen Renovieren werden die Möbel wieder zur Seite gerückt - und dann kommen oftmals unangenehme Überraschungen zum Vorschein.

Denn hinter den Möbeln kann die Luft nicht ausreichend zirkulieren. Feuchtigkeit sammelt sich an, mit der Zeit kann sich gesundheitlich bedenklicher Schimmel bilden. Besonders betroffen davon sind die Außenwände. Umso wichtiger ist es, nicht nur generell im Zuhause für Frischluft zu sorgen, sondern auch hinter Möbeln und Schrankwänden einen Luftaustausch zu ermöglichen.

Lüften genügt jedoch nicht, um in jeden Winkel vorzudringen. In Ecken und Nischen sowie hinter Möbeln reicht der Luftaustausch über die Fenster häufig nicht aus. Für Abhilfe können hier Minilüfter wie der „ASL 200“ sorgen. Sie werden unsichtbar zwischen die Rückseite des Schrankes und die Wand eingeklemmt. Ein Abstand von sieben bis zehn Zentimetern reicht dafür bereits aus. Mit sechs Klemmschnüren bleibt der Lüfter sicher in seiner Position, für den Betrieb benötigt er lediglich eine Haushaltssteckdose. Die Energiekosten liegen dafür bei etwa zwei Euro pro Jahr. Unter www.mould-ex.de gibt es im Internet weitere Informationen dazu sowie eine direkte Bestellmöglichkeit. Dort sind auch weitere Lüftungsgeräte erhältlich.

Besonders wichtig ist die Lüftung hinter oder neben Möbeln an Außenwänden. An diesen Stellen ist die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen

hoch - sehr gute Voraussetzungen für Feuchtigkeitsschäden und Schimmel. Zu diesem Problem kann es selbst in umfassend wärmedämmten Gebäuden kommen. Um die Luft dennoch auszutauschen, sollte der leise arbeitende Minilüfter etwa acht bis zehn Stunden am Tag laufen, am einfachsten lässt

sich dies mit einer Zeitschaltuhr regeln. Für lange Möbelfronten können zwei Geräte in Reihe geschaltet werden. Wichtig: Wenn es bereits Feuchtigkeitsprobleme gibt, sollte zuerst ein Handwerker die Schäden fachgerecht beheben. Danach kann der Lüfter dann zur Vorbeugung eingesetzt werden. red



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

Ruhiger
schlafen!

Mit dem
Funkalarmsystem
Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred
MÜLLER

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by
somfy.

Ehmann KÜCHEN



WARENDORF

Küchen für
Persönlichkeiten
seit 1973

**Beckermann
Küchen**

Miele Einbaugeräte



Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Hinter Schränken, insbesondere an Außenwänden, sammelt sich oft Feuchtigkeit. Ein Minilüfter kann das verhindern. Foto: djd/Mould-ex

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro

alle Marken • toller Service • faire Preise



Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik

- Rollläden • Jalousien
- Innen-Sonnenschutz
- Reparaturen • Service
- u.v.m.

Die Sonne genießen – mit Marken-Markisen vom Fachmann!

Ludwig-Erhard-Straße 16-18 • 65760 Eschborn • Tel. 06196/5242511
Fax 06196/5247728 • info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit
25
Jahren

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“



Heizung: warten und modernisieren ...
Fliesen: befestigen oder austauschen ...
Sanitär: Wassern und Heizkörper reparieren ...
Elektro: Boiler und Klimaanlage anschließen ...

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Tennisjuniorin Lilly Schultz vom TC Schwalbach ist auf dem Weg nach oben. Jetzt hat sie es unter die Top 100 der aktiven Damen in Deutschland geschafft. Foto: TC Schwalbach

Lilly Schultz macht einen Sprung in der deutschen Rangliste

Unter den besten Tennisspielerinnen

Die 16-jährige Spielerin des Tennisclubs TC Schwalbach Lilly Schultz rückt in der Rangliste der aktiven Damen in Deutschland immer weiter vor und befindet sich aktuell erstmals unter den Top 100.

In der Rangliste des Deutschen Tennis Bundes (DTB) steht Lilly Schultz nun auf Platz 98. Sie gehört damit zu den Jüngsten in diesem besonderen Kreis.

In der Rangliste der aktiven Damen sind auch viele

bekannte Profis wie beispielsweise Angelique Kerber geführt. Lilly Schultz ist zwar noch kein Profi, aber das ist ihr großes Ziel. Mit ihrem Talent möchte sie es einmal auf die große WTA-Tour schaffen. Bisher ging es stets bergauf und Lilly Schultz wurde bereits mehr als zehnmal Hessenmeisterin und auch in der U16 Deutsche Meisterin im Doppel. In Deutschland steht sie in ihrem Jahrgang 2004 aktuell auf Platz 4 der Rangliste. red

Leserbrief

Zu den Schwalbacher Spitzen „Der große und der kleine Trump“ in der Ausgabe vom 20. Januar und „Ein sehr helles Licht“ in der Ausgabe vom 13. Januar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Unverständliches Handeln fördert Populismus“

Sehr geehrter Herr Schlosser, Ihren Kommentaren stimme ich zu 100 Prozent zu. Es fällt aber schwer, wenn in der Pandemie weiter täglich über 1.000 Menschen sterben und sich über 10.000 infizieren. Weiter habe ich Probleme, das Impfzentrum in Hattersheim zu verstehen. Im Main-Taunus-Zentrum steht ein ganzes Kaufhaus leer, die Erreichbarkeit und Parkplatzsituation ist optimal, auch kann man, nach Wiederöffnung, den Impftermin mit einem Einkauf verbinden, was für das MTZ sehr wichtig wäre.

Zum Trumpismus: Ich finde es unbegreiflich, das schlechte Wetter zum Füllen der Kastanien zu nutzen. Wollte man keine Zeugen haben? Auch ein solches Vorgehen fördert Populismus. Wenn auf Friedhöfen die Standfestigkeit der Grabmale überprüft wird, ist es ganz bestimmt möglich, das Gleiche auch bei Bäumen zu tun. Möglicherweise besteht die Gefahr, dass die Bäume instabil werden, dann wäre immer noch Gelegenheit zum Füllen gewesen.

Hans Joachim Hammer,
Schwalbach

HIRA

Restaurant
Historisches Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

UNSERE SPEISEKARTE

VERKAUF AUSSER HAUS

Dienstag bis Sonntag • Mindestbestellwert EUR 18,--

Lieferservice: 11:45 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Abholung: 11:45 Uhr - 14:00 Uhr
und 15:30 Uhr bis 21:30 Uhr

VORSPEISEN

Röstbrot mit Aioli	3.50€
Fladenbrot oder Bauernbrot	
Gebackene Champignons	3.90€
Aioli	
Feta Rote Beete Salat	3.90€
Vinaigrette von roter Feige & Senf	
Frische, ganze Rotgarnelen	5.90€
Aioli, gegrilltes Fladenbrot	
Tatar vom geräuchertem Lachs	4.90€
Brotsalat, Apfel, Gurke, Radieschen	
1 Handkäs mit Musik & Bauernbrot	3.90€
Zwiebel, Vinaigrette, Kümmel	
Hessische Frühlingsrolle gefüllt mit Schmand, Speck, Zwiebel, Kümmel	3.90€
Gebackener Wels auf Brotsalat	4.90€
Chimi Churri	
Pulled Beef Praline auf Rote Beete	4.90€
gepuztes, 6 Std geschmortes Rindfleisch	
SALATE alle mit Fladenbrot oder Bauernbrot	
Surf 'n' Turf Salat Rinderfilet & Garnelen	17.90€
Maispfanne, Chimi Churri, Trüffelmayo, Senf-Honig Vinaigrette, Feta, Salat	
Meeresbrise geräucherter Lachs & Krebs	13.90€
Wildkräutersalat, Senf-Honig Vinaigrette	
Rote Beete & gebackener Feta	13.90€
Apfel, Sesam, Trüffelmayo, Senf & Honig	
Handkässalat	10.90€
Apfel, Kümmel, Radieschen, Vinaigrette, Wildkräutersalat	
NUDEL GERICHTE alle mit Wildkräutersalat	
Vegi - Pasta mit Gemüse & Spiegelei	10.90€
Kräuterpesto	
Pasta mit Flusskrebsen	12.90€
Sahne - Kräutersoße	
Pasta Stroganow m. Rinderfilet	14.90€
Senf-Sahne Soße m. Gurke & Rote Beete	
GRILL GERICHTE alle mit Pfannengemüse	
Pfeffer Medaillons Schwein & Rinderfilet	14.90€
Pfeffersoße, Pommes	
Surf 'n' Turf vom Landschwein	14.90€
Flusskrebse, Senfsoße, Drillinge	
Hacksteak gratiniert mit Feta	14.90€
Mango Gewürzketchup, Pommes	
BURGER alle m. Pommes oder Süßkartoffelpommes	
Cheesy Salat , Tomate, Gurke, Zwiebel, Cheddar, Trüffelmayo, Mango Gewürzketchup	12.90€
Vegi Salat , Tomate, Gurke, Zwiebel, Cheddar, Trüffelmayo, Mango Gewürzketchup	13.90€
BeefRib Salat , Tomate, Gurke, Zwiebel, Cheddar, Trüffelmayo, Mango Gewürzketchup	13.90€

DESSERT

Mousse von Schokolade	3.90€
hausgemacht auf Sauerkirschen	
kleiner Apfelpfannkuchen	4.50€
Bourbon Vanilleeis	
Quarkklößchen auf Sauerkirschen	4.50€
hausgemacht, geröstete Nüsse	
Schokoküchlein hausgemacht	3.50€
mit Beeren & Sauerkirschen	
KIDS MENÜ alle m. Pommes (außer Nudeln)	
Bandnudeln mit Tomatensoße	4.90€
Wiener Art Schnitzel vom Schwein	5.90€
Fischstäbchen hausgemacht vom Wels	6.90€
Chris' Mini Fleischpflanzerl	6.90€
SCHNITZEL alle m. Pommes oder Bratkartoffeln & Wildkräutersalat	
Wiener Schnitzel vom Kalb	17.90€
Preiselbeeren & Zitronen	
Bauernschnitzel vom Schwein	15.90€
mit Bergkäse, Spiegelei, Grüne Soße	
Hessisch Cordon Bleu vom Schwein	15.90€
gefüllt mit Grüner Soße & Bergkäse	
Schnitzel mit Soße n. Wahl vom Schwein	
Jägersoße, Grüne Soße, Bratenjus, Pfeffersoße, Stroganow Soße, Aioli	14.40€
STEAKS ARGENTINIEN mit Wildkräutersalat	
Steak m. Röstzwiebeln	17.90€
Röstjus, Kartoffelpuffer	
Pfeffer Steak	17.90€
Pfeffersoße, Pommes	
Steak Stroganow mit Pasta	17.90€
Senf-Sahne Soße m. Gurke & Rote Beete	
FISCH GERICHTE	
Welsfilet gebacken	12.90€
Pasta mit Gemüse, Kräuterpesto	
Lachsfilet gebacken	12.90€
Kartoffelsalat, Kräuterpesto	
Garnelenpfanne mit Gemüse	13.90€
Weißwein Kräutersud, Aioli, Fladenbrot	
ART DES HAUSES	
Chris' Fleischpflanzerl	15.90€
Röstjus, Buttergemüse, Drillinge	
vom Premium Rindfleisch Naturzucht:	
Norddakota, Grenze Kanada, Familienranch	
Tafelspitz in Apfel-Calvados Röstjus	20.90€
Spitzkohl, Kartoffelstampf m. Meerrettich	
Zwiebelsteak in Zwiebelsoße	21.90€
Schmorzwiebeln, Spitzkohl, Kartoffelstampf mit Zwiebel und Apfel	
Zwiebelsteak Burger mit Pommes	14.90€
Salat, Tomate, Gurke, Zwiebelconfit, Schmorzwiebeln, Trüffelmayo	

MOTTOWOCHEN - MEXICO

Mexican Burger	13.90€	Rumpsteak Mexico	17.90€
Käse, Salsa, Guacamole, Salat, Pommes		Salsa, Guacamole, Gemüse, Pommes	
Chili Con Carne	13.90€	Gegrillte Avocado auf Gemüse	12.90€
Tortillas, Guacamole, Salsa, Salat		Tortillas, Salsa	
Burrito Mexico	15.90€	Mexican Salad m. Rumpsteak	14.90€
Tortilla gefüllt mit Rumpsteak, Käse, Gemüse, dazu Guacamole & Salat		Wildkräuter, Mais, Bohnen, Paprika, Salsa, Guacamole, Fladenbrot	

MITTAGSTISCH ANGEBOT

DI bis SA 12 bis 14 Uhr

gebackene Champignons auf Salat	8.90€	Fisch Burger	8.90€
Aioli, Fladenbrot		Salat, Tomate, Gurke, Zwiebel,	
Schnitzel m. Soße n. Wahl vom Schwein		Dill Senf Mayo, Zwiebelconfit	
Kartoffelsalat		Cheese Burger	
Jäger-, Grüne-, Braten-, Pfeffer-, Stroganow-, Aioli Soße	9.90€	Salat, Tomate, Gurke, Zwiebel, Cheddar, Trüffelmayo, Mango Gewürzketchup	8.90€

BESONDERHEITEN

mind. 3 Tage vorher vorbestellen!

GANZE ENTE

für 2 Personen

mit

Orangensoße, Rosenkohl, Serviettenklöße oder Pflaumensoße, Wokgemüse, Jasminreis
19.95€ pro Person

FONDUE

für 2 oder 4 Personen

Das Fondue Set inkl. Fett stellen wir zur Verfügung (50.00€ Pfand)

gültig vom 01.02. bis 28.02.2021

TOP PREISE



Apotheker Erik Modrack e.K.
Marktplatz 23
65824 Schwalbach
Telefon (gebührenfrei): 08 00-6 196 000
Fax: 0 61 96-7 79 98-29
www.limes-apo.de

Keine weiteren Preisnachlässe mehr möglich (Treuepass)

**Bis zu
40%
sparen!**

Bitte Hinweise unten auf dieser Seite beachten!

Wir sind länger für Sie da!

Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr**

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT, NUR IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN

Grippostad® C Hartkapseln*

24 Stück

**38%
gespart**



**Gegen grippale
Infekte und
Erkältungskrankheiten**

~~13,64 €***~~

8.49 €

Grippostad® C Hartkapseln; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit. Bei Schmerzen ohne Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Preisknüller

NasenSpray- ratiopharm® Erwachsene*

10 ml

**39%
gespart**



Bei Schnupfen

~~4,08 €***~~

2.49 €

NasenSpray-ratiopharm® Erwachsene; Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid; Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut (Kurzzeitbehandlung) bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica) oder allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica); zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarrh des Tubenmittelohrs in Verbindung mit Schnupfen.

100 ml = 24,90 €

ASPIRIN® 500 mg*

20 überzogene Tabletten

**38%
gespart**



~~7,19 €***~~

4.49 €

ASPIRIN® 500 mg; Wirkstoff: Acetylsalicylsäure; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Fieber und/oder leichten bis mäßig starken Schmerzen wie z. B. Kopfschmerzen, Schmerzen im Rahmen eines grippalen Infekts, Zahnschmerzen sowie Muskelschmerzen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

neo-angin® HALSTABLETten*

24 Lutsch-
tabletten

**37%
gespart**



~~9,45 €***~~

5.99 €

ZUCKERFREI

neo-angin® HALSTABLETten; Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE*

10 g

**37%
gespart**



~~6,80 €***~~

4.29 €

**Bei geschädigter Binde-
und Nasenschleimhaut**

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE; Wirkstoff: Dexpanthenol; Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung der Heilung bei oberflächlichen leichten Hautschädigungen an der Bindehaut, Hornhaut bzw. Nasenschleimhaut.

100 g = 42,90 €

Voltaren® Schmerzgel*

120 g

**36%
gespart**



~~15,56 €***~~

9.99 €

Voltaren® Schmerzgel; Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminol; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen: bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen; der gelenknahen Weichteile; bei akuten Muskelschmerzen.

100 g = 8,33 €

Wenn die Kilos ungeplant purzeln

Ungeplanter Gewichtsverlust kann ein Alarmsignal sein – ganz besonders bei Senioren oder chronisch Kranken. Hier besteht das Risiko einer Mangelernährung. Schlecht heilende Wunden, ein geschwächtes Immunsystem oder Gebrechlichkeit gehören zu den möglichen Folgen.

Eine frühzeitige Ernährungstherapie ist daher ein wichtiges Element der Behandlung, das die Genesung fördern kann. Schnell und unkompliziert können Trinknahrungen die entstandene Versorgungslücke schließen. Für die optimale Wirkung gibt es Trinknahrung mit hohem Energie- und Eiweißgehalt, die man einfach zwischen den Mahlzeiten trinken kann. Für die Abwechslung sorgen viele unterschiedliche Geschmacksrichtungen.

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie beim Kauf einer Packung 4 x 200 ml Fresubin Trinknahrung zum Sonderpreis von 12,99 EUR eine Flasche 200 ml gratis.

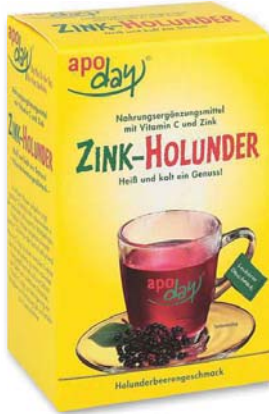
Nur 1 Coupon je Person.
Angebote sind vom Rabatt ausgeschlossen.
Aus gesetzlichen Gründen keine Gutscheineinlösung in Zusammenhang mit der Abgabe von Arzneimitteln, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen.
Limes-Apotheke Schwalbach
Gültig vom 01.02. bis 28.02.2021

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 05.11.2020), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • Für Druckfehler keine Haftung • Idee, alle Rechte und Vertrieb: MAK Marketing für aktive Kollegen GmbH, 99974 Mühlhausen, www.mak.de. Für die Inhalte ist die werbende Apotheke verantwortlich.

apoday®
ZINK-HOLUNDER
10 x 10 g

23%
gespart



~~2,99 €~~

2.29 €

Mit Vitamin C und Zink

Preisknüller

WICK Inhalierstift N*
1 Stift

40%
gespart



~~4,64 €~~

2.79 €

Mit ätherischen Ölen

WICK Inhalierstift N; Anwendungsgebiete: Zur Verbesserung des Befindens bei erkältungsbedingtem Schnupfen.

ipalat®
Die Halspastille
Zuckerfrei
40 Pastillen

31%
gespart



~~5,79 €~~

3.99 €

TOP-Tipp: Pflege-Tipps bei Problemhaut

(Medical Mirror)

Umwelteinflüsse, veränderte Lebensgewohnheiten und Pflegefehler sind die häufigsten Ursachen dafür, warum die Haut immer öfter verrücktspielt. Gerade am Ende des Winters ist unsere Haut häufig ein Problemfall: Trockene Heizungsluft, niedrige Temperaturen und kalter Wind haben ihr stark zugesetzt. Mögliche Folgen sind Trockenheit, Entzündungen, Unreinheiten und Rötungen.

Nicht immer sind Hautprobleme harmlos. So ist etwa Akne eine Hauterkrankung, die in die Hand eines Dermatologen gehört. Hat der Arzt die genauen Ursachen abgeklärt und eine Be-

handlung eingeleitet, kann die Pflege darauf abgestimmt werden. Nachfolgend weitere wichtige Pflegetipps bei Problemhaut:

Akne: Meist wird der Dermatologe ein medizinisches Pflegemittel verschreiben. Zusätzlich kann der Besuch bei der Kosmetikerin Besserung bringen. Ein Thermalspray, nach der Behandlung oder zwischendurch aufgesprüht, beruhigt die entzündeten Stellen und bremst neue Pickel. Immer häufiger sind bestimmte Fette in Cremes Ursache für die entzündeten Pickel. Bei der „Kosmetik-Akne“ hilft nur eines: Das Produkt sofort absetzen.

Unreine Haut: Das A und O bei unreiner Haut ist Hygiene. Sinnvoll ist es, regelmäßig ein Peeling zu machen (je nach Hauttyp bis zu dreimal wöchentlich). Dabei auf milde Produkte auf Enzym-Basis achten. Besonders wirksam sind auch Heilerdepackungen, die Unreinheiten wie ein Schwamm aufsaugen. Bei der Pflege möglichst antikomedogene Produkte verwenden.

Fettige Haut: Hier ist vor allem das schonende Entfetten wichtig – am besten mit einem Syndet oder Reinigungsgel. Auf Seife lieber verzichten, da sie, vor allem in Verbindung mit hartem Wasser, einen Film auf der Haut zurück-

Sidroga® Husten- und Bronchialtee*
20 Filterbeutel

34%
gespart



~~4,50 €~~

2.99 €

Pflanzliches Arzneimittel

Sidroga® Husten- und Bronchialtee; Anwendungsgebiete: Arzneitee zur Schleimlösung und Reizlinderung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Linola®
Schutz-Balsam
50 ml

28%
gespart



~~8,97 €~~

6.49 €

Medizinische Hautpflege

100 ml = 12,98 €

Bepanthen®
Augentropfen
20 x 0,5 ml

SPAR PREIS



Zur verbesserten Befeuchtung der Augen, beruhigend und lindernd

100 ml = 84,90 €

8.49 €

Hametum® Hämorrhoidensalbe* 36% 25 g gespart



Hametum® Hämorrhoidensalbe; Wirkstoff: Hamamelis-Blätter-, Zweige-Frischdestillat; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.

100 g = 29,96 €

~~11,67 €***~~

7.49 €

Preisknüller

Tyrosur® Wundheigel* 40% 5 g gespart



Zur Behandlung infizierter Wunden

Tyrosur® Wundheigel; Wirkstoff: Tyrothricin; Anwendungsgebiete: Zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z. B. Riss-, Krotz-, Schürfwunden.

100 g = 69,80 €

~~5,62 €***~~

3.49 €

Phytohustil® Husten- reizstiller Sirup* SPAR 150 ml PREIS



Bei Schleimhaut- reizungen im Mund- und Rachenraum

Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup; Wirkstoff: Eibischwurzel-Auszug; Anwendungsgebiete: Schleimhautreizungen im Mund- und Rachenraum und damit verbundene trockener Reizhusten. Enthält 1,1 Vol.-% Alkohol!

100 ml = 3,99 €

5.99 €

lassen kann. Die gründliche Reinigung morgens und abends genügt – ansonsten kann die fettige Haut plötzlich auch trocken werden. Als Cremes eignen sich besonders fettarme Hydro-Gele.

Trockene Haut: Wenn die Haut spannt, juckt oder schuppt, reicht eine Feuchtigkeitscreme ohne Fett in der Regel nicht aus. Im Gegenteil: Sie kann dazu führen, dass die Haut aufquillt und noch mehr Wasser verliert. Bei der Reinigung auf eine Lotion oder Milch und Gesichtswasser ohne Alkohol achten. Eine getönte Tagespflege ist besser als ein stark deckendes Make-up, da dieses durch seinen hohen Puder-Anteil die Haut zusätzlich austrocknen kann.

Empfindliche Haut: Kosmetikerinnen spre-

chen auch von der überempfindlichen Haut, da sie selbst Sonne, Kälte oder Heizungsluft sofort übel nimmt. Hier sollten nur mildeste (hydrophile) Cremes zum Einsatz kommen. Das gleiche gilt für Reinigungsprodukte und Gesichtswasser (alkoholfrei).

Wunde Haut: Ein Spezialfall sind wunde Hautstellen durch Schwitzen, Reibung (etwa Radsport, Reiten), Urin oder Stuhl bei Babys oder infolge von Inkontinenzproblemen. Sinnvoll ist das Eincremen mit einem Balsam, der einen atmungsaktiven Schutzfilm auf der Haut bildet und so vor Wundwerden schützt. Zudem sollten Windeln, Slipeinlagen oder Inkontinenzprodukte regelmäßig gewechselt werden.



Meditonsin® TROPFEN* 39% 35 g gespart



Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Meditonsin® Tropfen; Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimitteln ab. Dazu gehören: Akute Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes. Enthält 6 Vol.-% Alkohol.

100 g = 18,54 €

~~10,71 €***~~

6.49 €

Bronchipret® Tropfen* 37% 50 ml gespart



Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege

Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Bronchialerkrankungen und akuten Entzündungen der Atemwege mit der Begleitscheinung wie Husten mit zähflüssigem Schleim. Enthält 24 Vol.-% Alkohol.

100 ml = 12,98 €

~~10,38 €***~~

6.49 €

MAGNESIUM Diasporal® 300 mg* 33% 20 Sticks Trinkgranulat gespart



MAGNESIUM Diasporal® 300 mg; Wirkstoff: Trimagnesiumdichlorat; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung und Vorbeugung eines Magnesiummangels.

~~8,99 €***~~

5.99 €

**Kytta-Sedativum®
Dragees***
40 Stück

**28%
gespart**



**Einschlaffördernd
und beruhigend**

Kytta-Sedativum® Dragees; Anwendungsgebiete: Pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Unruhezuständen und nervös bedingten Einschlafstörungen.

~~16,06 €**~~

11.49 €

Preisknüller

orthomol immun
7 Trinkampullen / Tabletten

**34%
gespart**



**Zum Diätmanagement
bei nutritiv bedingten
Immundefiziten**

~~20,46 €**~~

13.49 €

**Hansaplast ABC®
WÄRME-PFLASTER***
2 Stück

**SPAR
PREIS**



**Zur Linderung
von Muskelschmerzen**

Hansaplast ABC® WÄRME-PFLASTER; Wirkstoff: Cayennepfeffer-Dickextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Linderung von Muskelschmerzen, z. B. Schmerzen im unteren Rückenbereich.

6.99 €

Große Packung, kleiner Preis: jetzt bevorraten!

**ASS-ratiopharm®
100 mg TAH***
100 Tabletten

**30%
gespart**



**Thrombozyten-
aggregationshemmer**

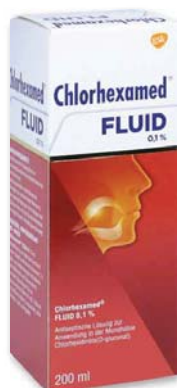
ASS-ratiopharm® 100 mg TAH; Wirkstoff: Acetylsalicylsäure; Anwendungsgebiete: Instabile Angina pectoris (Herzschmerzen aufgrund von Durchblutungsstörungen in den Herzkranzgefäßen) – zusätzlich zur Standardtherapie, akuter Herzinfarkt – als Teil der Standardtherapie, Vorbeugung eines weiteren Herzinfarktes nach erstem Herzinfarkt (zur Reinfarktprophylaxe), nach Operationen oder anderen Eingriffen an arteriellen Blutgefäßen (nach arteriellen Gefäßchirurgischen oder interventionellen Eingriffen z. B. nach aortakoronarem Venen-Bypass [ACV]), bei perkutaner transluminaler koronarer Angioplastie [PTCA], Vorbeugung von vorübergehender Mangel durchblutung im Gehirn (TIA: transitorischen ischämischen Attacken) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien (z. B. vorübergehende Lähmungserscheinungen im Gesicht oder der Armmuskulatur oder vorübergehender Sehverlust) aufgetreten sind. Hinweis: Nicht geeignet zur Behandlung von Schmerzzuständen.

~~4,28 €***~~

2.99 €

**Chlorhexamed®
FLUID 0,1%***
200 ml

**32%
gespart**



**Antibakterielles
Mund- und
Rachenantiseptikum**

Chlorhexamed FLUID 0,1%; Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-gluconat); Anwendungsgebiete: Zur vorübergehenden Keimzahlverminderung im Mundraum; als vorübergehende unterstützende Therapie zur mechanischen Reinigung bei bakteriell bedingten Entzündungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut; bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit. Enthält 7% Vol.-Alkohol.

~~10,23 €***~~

6.99 €

100 ml = 3,50 €

Gingium® 120 mg*
120 Filmtabletten

**33%
gespart**



**Bei geistigen Leistungs-
einbußen und zur Förde-
rung der Durchblutung**

Gingium® 120 mg Filmtabletten; Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von himnorganisch bedingten geistigen Leistungseinbußen. Die Anwendung erfolgt im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei fortschreitender Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen. Zur Verlängerung der schmerzfreien Gehirndauer bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen, sog. „Schau-fensterkrankheit“ im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen, insbesondere Gehtraining. Bei Schwindel infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen. Zur unterstützenden Behandlung von Ohrgeräuschen infolge von Durchblutungsstörungen oder altersbedingten Rückbildungsvorgängen (Tinnitus vaskulärer und involutiver Genese).

~~92,58 €***~~

61.99 €



werden Sie unser „Fan“
www.facebook.com/limesapotheke

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 05.11.2020), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *** Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.